

Stefan Berwing / Maria Lauxen-Ulbrich / René Leicht

**Geschlechterdifferenzierende regionale  
Arbeitsmarktanalyse:  
Tabellen: Struktur und Entwicklung 2010  
Freiburg im Breisgau, Stadt**

Institut für Mittelstandsforschung, Universität Mannheim (August 2011)

DIESES VORHABEN WIRD VON DER  
EUROPÄISCHEN UNION UND VOM  
LAND BADEN-WÜRTTEMBERG  
KOFINANZIERT:



**pro Innovation GmbH**

## Inhaltsverzeichnis

	Tab.Nr.	Seite (a)	Seite (b)	Spezifische Ziele OP	Zuständigkeit SM
<b>Bevölkerung</b>					
Bevölkerung	Tab.bev.1	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt	Tab.bev.2	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-24 Jahre	Tab.bev.3	1	34	relevant für die Prioritätsachsen B und C	
Deutsche/ Ausländische Bevölkerung insgesamt 15-64 Jahre	Tab.bev.4	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
<b>Untersuchungsbereich I: Partizipation</b>					
<i>Beschäftigung</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.1.1	2	35	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.1.2	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen	Tab.I.1.3	3	36	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.4	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen	Tab.I.1.5	4	37	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss	Tab.I.1.6	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.7	5	38	relevant für die Prioritätsachsen C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss	Tab.I.1.8	6	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Beschäftigungsquoten</i>					
Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort	Tab.I.2.1	-	39	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Geringfügige Beschäftigung</i>					
Geringfügig Beschäftigte	Tab.I.3.1	6	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität	Tab.I.3.2	7	40	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen	Tab.I.3.3	7	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss	Tab.I.3.4	8	41	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität	Tab.I.3.5	8	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen	Tab.I.3.6	9	42	relevant für die Prioritätsachsen C	
Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss	Tab.I.3.7	9	43	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Existenzgründung</i>					
ExistenzgründerInnen	Tab.I.4.1	10	44		
<i>Beschäftigungsstruktur</i>					
Beschäftigungsstruktur	Tab.I.5.1	10	44	relevant für die Prioritätsachsen C	
<i>Arbeitszeit</i>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.1	11	45	relevant für die Prioritätsachsen C	
BeamtenInnen nach Voll- und Teilzeit	Tab.I.6.2	11	45		

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<i>Arbeitslosigkeit</i>					
Arbeitslosenquote in %	Tab.I.7.1	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslosenquote SGB III in %	Tab.I.7.2	12	-	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslosenquote SGB II in %	Tab.I.7.3	12	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose Bestand	Tab.I.7.4	13	46	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III	Tab.I.7.5	13	46	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II	Tab.I.7.6	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.7	14	47	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.8	15	48	C 7.1, C 7.2	
Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation	Tab.I.7.9	15	48	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Bedarfsgemeinschaften	Tab.I.7.10	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsfähigen Bevölkerung	Tab.I.7.11	16	-	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Erwerbsfähige Hilfsbedürftige	Tab.I.7.12	16	49	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.13	17	50	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit	Tab.I.7.14	18	51	C 7.1, C 7.2, C 8.1, C 8.2	
<i>Schulübergang und SchulabgängerInnen</i>					
Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen	Tab.I.8.1	-	52	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	Tab.I.8.2	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität	Tab.I.8.3	19	53	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss	Tab.I.8.4	20	54	B 4.1, B 4.4	
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem. bildendem Abschluss und Nationalität	Tab.I.8.5	20	54	B 4.1, B 4.4	
<i>BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen</i>					
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss	Tab.I.9.1	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität	Tab.I.9.2	21	55	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status	Tab.I.9.3	22	56	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
<i>SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp</i>					
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp	Tab.I.10.1	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1	
SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität	Tab.I.10.2	23	57	B 4.1, B 4.4, C 8.1, C 8.1	
<i>Auszubildende</i>					
Auszubildende (SVB) nach Nationalität	Tab.I.10.3	24	58	B 4.1, C 8.1, C 8.2	
Auszubildende (SVB) nach Alter	Tab.I.10.4	24	58	B 4.1	
Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe	Tab.I.10.5	24	-	B 4.1	

**Fortsetzung Inhaltsverzeichnis**

	<b>Tab.Nr.</b>	<b>Seite (a)</b>	<b>Seite (b)</b>	<b>Spezifische Ziele OP</b>	<b>Zuständigkeit SM</b>
<b>Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation</b>					
<i>Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen</i>					
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.1	25	59	B 4.4	
Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.2	26	60	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 w)	Tab.II.1.3	27	61	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen (Top 10 m)	Tab.II.1.4	28	62	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 w)	Tab.II.1.5	29	63		
ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (Top 10 m)	Tab.II.1.6	30	64		
Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.7	31	65	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen	Tab.II.1.8	32	66	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Berufsgruppen</i>					
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 w)	Tab.II.2.1	33	67	B 4.4	
Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch (Top 10 m)	Tab.II.2.2	34	68	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.3	35	69	B 4.4	
Auszubildende nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.4	36	70	B 4.4	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.2.5	37	71	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.2.6	38	72	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<i>Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten</i>					
Ausbildungsquote nach Nationalität	Tab.II.3.1	-	73	B 4.1, B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 w)	Tab.II.3.2	-	73	B 4.4	
Ausbildungsquote nach Berufsgruppen (Top 10 m)	Tab.II.3.3	-	74	B 4.4	
<b>Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation</b>					
BeamtenInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.1	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
BeamtenInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.2	39	75	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.3	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen	Tab.III.1.4	40	76	B 4.4, relevant für Prioritätsachse C	
<b>Einkommen</b>					
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit	Tab.III.1.1	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit	Tab.III.1.2	41	77	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance</b>					
Betreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.1	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
Ganztagsbetreuungsinfrastruktur	Tab.IV.1.2	-	78	relevant für Prioritätsachse C	
<b>Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung</b>					

Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.1	-	79	relevant für Prioritätsachse C
Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen	Tab.V.1.2	42	79	relevant für Prioritätsachse C

### **Datenausweisungen:**

Die Bevölkerungsdaten für das Jahr 2010 standen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieses Tabellenbandes noch nicht zur Verfügung. Aus diesem Grund werden die Daten für 2009 ausgewiesen.

"\*" = Der Wert fällt unter die Datenschutzbestimmungen und kann nicht ausgewiesen werden. Auch korrespondierende Werte werden unterdrückt, z.B. Insgesamt = 80, Männer = 2, Frauen = 78 (oder Insgesamt = 80, Männer = 1, Frauen = 79) , so wird der Wert 2 für Männer unterdrückt, da aber der Wert für die Männer aus Ingesamt - Frauen berechnet werden könnte, wird auch der Wert 78 für Frauen unterdrückt. Dies führt insbesondere im Untersuchungsbereich II bei der Ausweisung der Entwicklung der TOP 10 der BewerberInnen und Azubildenden zu Problemen, da sich durch das Herausfallen einzelner Berufsgruppen die Entwicklungszahlen stark verändern können.

"-" = Der Wert konnte nicht berechnet werden, da entweder der Wert nicht vorhanden ist oder aber aus Datenschutzgründen unterdrückt wird.

## **Tabellen Entwicklung 2000-2010**

## Bevölkerung

FR-SK.bev.1.a	Bevölkerung								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	221.924	116.065	105.859	8,2	7,7	8,7	1,0	1,0	1,1
darunter 15-24 J.	29.468	16.309	13.159	10,4	14,2	5,9	1,7	2,2	1,1
darunter 15-64 J.	157.808	80.860	76.948	7,4	8,6	6,2	0,9	1,0	0,8
darunter 15 J. und älter	194.024	102.528	91.496	9,2	8,6	9,8	1,0	0,9	1,1
darunter AusländerInnen	31.228	15.748	15.480	12,1	17,4	7,2	1,7	1,7	1,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.bev.2.a	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	221.924	116.065	105.859	8,2	7,7	8,7	1,0	1,0	1,1
deutsch	190.696	100.317	90.379	7,6	6,4	9,0	0,9	0,8	1,0
ausländisch	31.228	15.748	15.480	12,1	17,4	7,2	1,7	1,7	1,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.bev.3.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	29.468	16.309	13.159	10,4	14,2	5,9	1,7	2,2	1,1
deutsch	25.098	13.912	11.186	15,2	19,1	10,7	1,9	2,5	1,2
ausländisch	4.370	2.397	1.973	-11,0	-7,5	-14,9	0,8	0,8	0,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim



FR-SK.bev.4.a	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	157.808	80.860	76.948	7,4	8,6	6,2	0,9	1,0	0,8
deutsch	132.670	68.121	64.549	6,6	6,8	6,4	0,8	0,9	0,7
ausländisch	25.138	12.739	12.399	11,7	19,0	5,0	1,6	1,8	1,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

FR-SK.I.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	103.546	53.932	49.614	9,7	15,5	4,1	2,4	2,6	2,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	94.064	49.468	44.596	8,6	13,8	3,2	2,1	2,5	1,7
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	9.434	4.439	4.995	22,9	38,0	11,9	4,9	4,4	5,3
darunter TürkinInnen	909	330	579	29,9	28,9	30,4	1,8	5,4	-0,2
darunter ItalienerInnen	1.227	524	703	7,9	15,2	3,1	0,4	2,1	-0,8
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	383	164	219	-50,3	-54,7	-46,5	-19,2	-16,3	-21,2
darunter GriechInnen	113	47	66	-10,3	-21,7	0,0	-6,6	-7,8	-5,7
darunter KroatInnen	436	272	164	68,3	86,3	45,1	0,7	1,5	-0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

FR-SK.I.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	103.546	53.932	49.614	9,7	15,5	4,1	2,4	2,6	2,0
darunter 15 - 24 Jahre	12.375	6.865	5.510	9,2	6,2	13,2	3,8	1,7	6,4
darunter 25 - 34 Jahre	24.548	12.760	11.788	-8,7	-3,7	-13,6	4,5	4,3	4,9
darunter 35 - 44 Jahre	24.939	12.609	12.330	-7,8	-1,5	-13,4	-3,5	-2,7	-4,4
darunter 45 - 54 Jahre	26.961	14.269	12.692	40,5	48,2	32,7	3,6	4,8	2,4
darunter 55 - 64 Jahre	14.138	7.196	6.942	47,7	63,7	34,1	5,8	6,3	5,2
darunter 65 Jahre und mehr	585	233	352	80,0	75,2	83,3	11,2	9,4	12,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	103.546	53.932	49.614	-	-	-	2,4	2,6	2,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	973	256	717	-	-	-	2,1	2,8	1,8
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	6	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	16.369	3.558	12.811	-	-	-	2,7	3,6	2,5
darunter IV Technische Berufe	6.836	1.695	5.141	-	-	-	0,0	4,8	-1,5
darunter V Dienstleistungsberufe	78.073	47.769	30.304	-	-	-	2,4	2,4	2,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.283	649	634	-	-	-	5,4	6,7	4,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

FR-SK.I.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	94.064	49.468	44.596	-	-	-	2,1	2,5	1,7
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	926	244	682	-	-	-	-	2,1	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	5	*	*	-	-	-	25,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	13.694	2.872	10.822	-	-	-	2,7	5,2	2,0
darunter IV Technische Berufe	6.534	1.595	4.939	-	-	-	0,3	5,2	-1,2
darunter V Dienstleistungsberufe	71.732	44.162	27.570	-	-	-	2,1	2,1	2,0
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	1.169	592	577	-	-	-	6,3	6,7	5,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

FR-SK.I.1.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	9.434	4.439	4.995	-	-	-	4,9	4,4	5,3
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	47	12	35	-	-	-	-	20,0	-
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter III Fertigungsberufe	2.663	684	1.979	-	-	-	2,7	-2,6	4,6
darunter IV Technische Berufe	301	100	201	-	-	-	-6,2	-1,0	-8,6
darunter V Dienstleistungsberufe	6.306	3.584	2.722	-	-	-	6,6	5,9	7,6
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	114	57	57	-	-	-	-2,6	7,5	-10,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.

FR-SK.I.1.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	103.546	53.932	49.614	9,7	15,5	4,1	2,4	2,6	2,0
davon mit Angabe	88.935	46.344	42.591	3,5	9,7	-2,4	1,6	2,1	1,0
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	17.748	7.752	9.996	41,0	71,2	24,1	4,8	7,5	2,8
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	54.892	29.895	24.997	-1,7	4,8	-8,4	0,9	1,6	0,1
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	16.295	8.697	7.598	-6,7	-5,2	-8,4	0,4	-0,7	1,7
davon ohne Angabe	14.611	7.588	7.023	72,6	71,0	74,5	7,3	5,9	8,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

FR-SK.I.1.7.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	94.064	49.468	44.596	-	-	-	2,1	2,5	1,7
davon mit Angabe	82.094	43.053	39.041	-	-	-	1,5	2,1	0,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	16.260	7.054	9.206	-	-	-	4,4	7,3	2,2
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	52.138	28.600	23.538	-	-	-	0,9	1,6	0,0
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	13.696	7.399	6.297	-	-	-	0,6	-0,5	1,9
davon ohne Angabe	11.970	6.415	5.555	-	-	-	6,3	4,7	8,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

FR-SK.I.1.8.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	9.434	4.439	4.995	-	-	-	4,9	4,4	5,3
davon mit Angabe	6.802	3.269	3.533	-	-	-	2,4	1,6	3,1
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	1.477	693	784	-	-	-	9,2	9,5	9,0
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	2.740	1.284	1.456	-	-	-	1,9	1,6	2,1
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	2.585	1.292	1.293	-	-	-	-0,6	-2,0	0,9
davon ohne Angabe	2.632	1.170	1.462	-	-	-	11,9	13,0	11,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

### Geringfügige Beschäftigung

FR-SK.I.3.1.a	Geringfügig Beschäftigte								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	30.428	18.465	11.963	48,4	40,5	62,4	2,0	1,1	3,4
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	19.709	12.086	7.623	27,5	20,5	40,5	0,2	-0,4	1,2
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	10.719	6.379	4.340	112,0	104,7	123,6	5,4	4,1	7,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.3.2.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	19.709	12.086	7.623	27,5	20,5	40,5	0,2	-0,4	1,2
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	17.254	10.581	6.673	23,5	16,7	36,2	0,1	-0,6	1,1
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	2.402	1.472	930	64,9	56,8	79,5	0,9	0,6	1,4
darunter TürkInnen	285	165	120	18,3	2,5	50,0	2,2	-6,3	16,5
darunter ItalienerInnen	190	108	82	16,6	-3,6	60,8	-5,0	0,0	-10,9
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	116	64	52	39,8	14,3	92,6	1,8	-9,9	20,9
darunter GriechInnen	18	11	7	-30,8	-26,7	-36,4	5,9	37,5	-22,2
darunter KroatInnen	75	50	25	36,4	28,2	56,2	-3,8	-9,1	8,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

FR-SK.I.3.3.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	19.709	12.086	7.623	27,5	20,5	40,5	0,2	-0,4	1,2
darunter unter 15 J.	213	85	128	249,2	400,0	190,9	0,9	7,6	-3,0
darunter 15-24 J.	6.504	3.777	2.727	28,2	28,6	27,6	3,4	4,4	2,0
darunter 25-34 J.	4.417	2.531	1.886	35,1	27,3	47,1	-4,1	-6,2	-1,0
darunter 35-44 J.	2.294	1.718	576	8,5	-2,7	64,6	-2,5	-3,8	1,4
darunter 45-54 J.	2.203	1.617	586	47,0	37,3	82,6	2,3	1,6	4,3
darunter 55-64 J.	1.927	1.236	691	-2,6	-7,6	8,0	3,7	2,6	5,8
darunter über 65 J.	2.151	1.122	1.029	47,7	39,2	58,3	-1,8	-2,9	-0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.3.4.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	19.709	12.086	7.623	-	-	-	0,2	-0,4	1,2
davon mit Angabe	9.878	6.027	3.851	-	-	-	-4,1	-4,2	-3,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	823	448	375	-	-	-	6,3	6,7	5,9
darunter mit Berufsausbildung	3.363	2.281	1.082	-	-	-	-0,6	-1,2	0,8
darunter ohne Berufsausbildung	5.692	3.298	2.394	-	-	-	-7,3	-7,4	-7,1
davon ohne Angabe	9.831	6.059	3.772	-	-	-	5,0	3,7	7,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.3.5.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	10.719	6.379	4.340	112,0	104,7	123,6	5,4	4,1	7,5
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	9.278	5.644	3.634	109,8	105,8	116,2	5,3	4,1	7,2
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	1.437	732	705	126,7	95,7	171,2	6,4	3,8	9,1
darunter TürkInnen	173	61	112	150,7	52,5	286,2	-4,9	0,0	-7,4
darunter ItalienerInnen	193	85	108	96,9	77,1	116,0	5,5	0,0	10,2
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	74	31	43	-7,5	-40,4	53,6	-17,8	-31,1	-4,4
darunter GriechInnen	10	4	6	-9,1	-42,9	50,0	-23,1	-42,9	0,0
darunter KroatInnen	93	59	34	111,4	103,4	126,7	24,0	28,3	17,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

FR-SK.I.3.6.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	10.719	6.379	4.340	112,0	104,7	123,6	5,4	4,1	7,5
darunter 15-24 J.	1.231	681	550	40,8	27,8	61,3	0,8	-3,4	6,6
darunter 25-34 J.	3.291	1.809	1.482	100,2	82,5	127,0	5,8	3,7	8,5
darunter 35-44 J.	2.479	1.494	985	94,1	85,6	108,7	0,3	-2,7	5,1
darunter 45-54 J.	2.508	1.658	850	207,7	212,2	199,3	8,5	9,5	6,6
darunter 55-64 J.	1.100	693	407	186,5	212,2	151,2	14,8	16,9	11,5
darunter über 65 J.	110	44	66	74,6	29,4	127,6	17,0	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.3.7.a	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	10.719	6.379	4.340	-	-	-	5,4	4,1	7,5
davon mit Angabe	5.179	3.142	2.037	-	-	-	3,3	2,7	4,2
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	652	356	296	-	-	-	22,1	20,7	23,8
darunter mit Berufsausbildung	2.641	1.805	836	-	-	-	4,4	4,6	3,9
darunter ohne Berufsausbildung	1.886	981	905	-	-	-	-3,3	-5,6	-0,7
davon ohne Angabe	5.540	3.237	2.303	-	-	-	7,5	5,4	10,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



## Existenzgründung

FR-SK.I.4.1.a	ExistenzgründerInnen								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	1.913	583	1.330	-8,7	-10,2	-8,1	2,5	-1,0	4,1
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	441	77	364	-25,3	-35,8	-22,6	22,2	57,1	16,7
darunter Kleingründungen	614	157	457	-14,6	-22,7	-11,4	4,8	1,3	6,0
darunter Gründungen im Nebenerwerb	858	349	509	9,0	7,1	10,4	-6,7	-9,4	-4,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† ExistenzgründerInnen aus der Gewerbeanzeigenstatistik stehen erst seit 2003 nach Geschlecht zur Verfügung, weswegen die Entwicklung 2000-2009 nicht ausgewiesen werden kann.

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

FR-SK.I.5.1.a	Beschäftigungsstruktur								
	2010			Entwicklung 2005-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	134.039	70.629	63.410	4,9	6,2	3,5	2,0	0,5	3,7
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	103.546	53.932	49.614	5,6	7,5	3,7	2,4	2,6	2,0
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	19.709	12.086	7.623	8,7	4,4	16,2	0,2	-0,4	1,2
BeamtInnen <sup>2</sup>	9.729	4.377	5.352	1,2	5,9	-2,4	0,9	2,8	-0,5
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	1.055	234	821	-45,6	-61,4	-38,5	11,4	14,7	10,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

FR-SK.I.6.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	103.546	53.932	49.614	9,7	15,5	4,1	2,4	2,6	2,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	76.112	32.815	43.297	0,3	2,0	-0,8	1,6	1,7	1,6
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	27.410	21.107	6.303	48,2	45,7	57,2	4,4	4,1	5,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.6.2.a	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	9.729	4.377	5.352	16,3	37,5	3,3	0,9	2,8	-0,5
darunter VZ BeamtInnen	7.452	2.486	4.966	7,3	27,2	-0,5	0,2	2,5	-0,9
darunter TZ BeamtInnen	2.277	1.891	386	60,0	53,9	99,0	3,3	3,2	4,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

FR-SK.I.7.1.a	Arbeitslosenquote <sup>1</sup> in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Arbeitslose insgesamt	7,0	6,1	8,0	-	-	-	1,4	0,0	5,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,2	3,4	-	-	-	-12,9	-8,3	-15,0
darunter 50 bis unter 65 Jahre	8,6	7,2	10,1	-	-	-	11,7	7,5	16,1
darunter 55 bis unter 65 Jahre	8,7	7,3	10,1	-	-	-	20,8	15,9	24,7
darunter Ausländer	14,1	13,0	15,1	-	-	-	-1,4	-0,8	-1,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

FR-SK.I.7.2.a	Arbeitslosenquote SGB III <sup>1</sup> in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SGB III	2,3	2,1	2,5	-	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,1	1,9	-	-	-	-11,8	-15,4	-13,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,6	3,4	-	-	-	20,0	13,0	25,9
darunter 55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,1	4,1	-	-	-	28,6	19,2	32,3
darunter Ausländer	3,0	2,6	3,3	-	-	-	-11,8	-7,1	-15,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % <sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

FR-SK.I.7.3.a	Arbeitslosenquote SGB II <sup>1</sup> in %								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SBG II	4,7	4,0	5,5	-	-	-	2,2	0,0	5,8
darunter 15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,1	1,4	-	-	-	-13,3	-8,3	-22,2
darunter 50 bis unter 65 Jahre	5,6	4,6	6,7	-	-	-	7,7	4,5	11,7
darunter 55 bis unter 65 Jahre	5,1	4,2	6,0	-	-	-	15,9	13,5	20,0
darunter Ausländer	11,1	10,4	11,8	-	-	-	1,8	1,0	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % <sup>1</sup> Arbeitslosenquote in % an allen zivilen Erwerbspersonen. Ausweisung im Tabellenband 2008 Ausweisung an allen abhängigen zivilen Erwerbspersonen. Arbeitslosenquote ab ab 2009 nicht vergleichbar mit Arbeitslosenquote aus den Tabellenbänden vor 2009.

FR-SK.I.7.4.a	Arbeitslose Bestand†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.610	2.979	3.631	-	-	-	-5,4	-5,3	-5,6
darunter SGB II	4.450	1.966	2.484	-	-	-	-4,8	-5,3	-4,4
darunter SGB III	2.160	1.013	1.147	-	-	-	-6,7	-5,2	-8,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	29	11	18	-	-	-	-14,7	-21,4	-10,0
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	1.665	781	884	-	-	-	-19,7	-22,7	-16,9
darunter 15 bis unter 25 Jahre	340	150	190	-	-	-	-14,6	-10,2	-17,7
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.777	786	991	-	-	-	2,5	2,9	2,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	974	429	546	-	-	-	11,2	11,7	11,0
darunter Alleinerziehende	704	631	72	-	-	-	-5,4	-5,1	-8,9
darunter Behinderte	380	166	214	-	-	-	8,6	9,9	7,5
darunter Ausländer	1.571	680	891	-	-	-	-7,0	-5,2	-8,4
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	62	26	36	-	-	-	-22,5	-16,1	-26,5
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	340	145	195	-	-	-	-2,0	-4,6	0,0
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	171	70	102	-	-	-	0,6	-5,4	6,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

FR-SK.I.7.5.a	Arbeitslose SGB III†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.160	1.013	1.147	-	-	-	-6,7	-5,2	-8,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	185	75	109	-	-	-	-13,1	-13,8	-13,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	616	279	337	-	-	-	9,2	7,7	10,5
darunter 55 bis unter 65 Jahre	402	181	221	-	-	-	16,9	14,6	18,8
darunter Alleinerziehende	99	84	15	-	-	-	-2,9	2,4	-25,0
darunter Behinderte	153	73	80	-	-	-	16,8	17,7	15,9
darunter Ausländer	332	137	195	-	-	-	-17,0	-11,6	-20,4
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	23	8	15	-	-	-	-20,7	-11,1	-25,0
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	70	24	46	-	-	-	-4,1	-11,1	0,0
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	48	17	31	-	-	-	-2,0	-15,0	6,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

FR-SK.I.7.6.a	Arbeitslose SBG II †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.450	1.966	2.484	-	-	-	-4,8	-5,3	-4,4
darunter 15 bis unter 25 Jahre	155	74	81	-	-	-	-17,1	-8,6	-23,6
darunter 50 bis unter 65 Jahre	1.161	506	655	-	-	-	-0,7	0,2	-1,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	572	247	325	-	-	-	7,3	9,3	5,9
darunter Alleinerziehende	605	547	58	-	-	-	-5,8	-6,2	-1,7
darunter Behinderte	227	92	134	-	-	-	4,1	3,4	3,9
darunter Ausländer	1.239	543	695	-	-	-	-4,0	-3,4	-4,5
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	39	17	21	-	-	-	-22,0	-19,0	-27,6
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	270	121	150	-	-	-	-1,5	-3,2	0,7
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	123	53	70	-	-	-	2,5	0,0	4,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

FR-SK.I.7.7.a	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.610	2.979	3.631	-	-	-	-5,4	-5,3	-5,6
darunter mit Angabe	6.532	2.940	3.592	-	-	-	-5,9	-5,9	-6,0
darunter mit akademischer Ausbildung	1.051	543	508	-	-	-	8,0	6,1	10,2
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	2.537	1.145	1.393	-	-	-	-4,9	-4,3	-5,4
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	2.943	1.252	1.691	-	-	-	-10,9	-11,6	-10,4
darunter keine Angabe	78	39	39	-	-	-	69,6	85,7	56,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.7.8.a	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2.160	1.013	1.147	-	-	-	-6,7	-5,2	-8,0
darunter mit Angabe	2.140	1.000	1.140	-	-	-	-7,4	-6,2	-8,4
darunter mit akademischer Ausbildung	608	329	279	-	-	-	2,9	0,6	5,7
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.055	510	544	-	-	-	-6,8	-3,2	-10,1
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	477	161	316	-	-	-	-18,7	-24,1	-15,7
darunter keine Angabe	20	13	7	-	-	-	150,0	225,0	75,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.7.9.a	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	4.450	1.966	2.484	-	-	-	-4,8	-5,3	-4,4
darunter mit Angabe	4.392	1.939	2.452	-	-	-	-5,2	-5,8	-4,9
darunter mit akademischer Ausbildung	443	214	229	-	-	-	15,7	15,1	16,2
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	1.483	635	848	-	-	-	-3,5	-4,9	-2,3
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	2.466	1.090	1.376	-	-	-	-9,2	-9,5	-
darunter keine Angabe	58	27	32	-	-	-	45,0	50,0	45,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.7.10.a	Bedarfsgemeinschaften								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	17.171	8.578	8.593	-	-	-	0,9	0,7	1,0
davon erwerbsfähig	12.307	6.106	6.201	-	-	-	1,0	-0,8	2,9
davon nicht erwerbsfähig	4.864	2.471	2.392	-	-	-	0,5	4,6	-3,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.7.11.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige an erwerbsf. Bevölkerung								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfebedürftige in % d. erwerbsf. Bevölkerung	7,8	7,7	7,9	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.7.12.a	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige†								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	12.307	6.201	6.106	-	-	-	1,0	0,7	1,3
darunter Deutsche	8.522	4.254	4.268	-	-	-	0,3	-0,4	1,0
darunter Ausländer	3.676	1.892	1.784	-	-	-	2,8	3,3	2,4
darunter Alleinerziehende	1.617	1.522	96	-	-	-	-1,5	-1,7	3,2
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	3.422	1.805	1.617	-	-	-	8,1	4,6	12,1
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	1.674	901	773	-	-	-	5,3	0,9	11,1
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	1.264	724	539	-	-	-	5,0	4,3	5,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spalten nicht mit "Insgesamt" identisch sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

FR-SK.I.7.13.a	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	4.447	1.757	2.689	-	-	-	-8,1	-14,0	-3,8
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	640	259	381	-	-	-	123,0	91,9	150,7
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	339	161	178	-	-	-	-22,1	1,9	-35,7
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	211	80	131	-	-	-	5,0	-4,8	12,0
darunter GZ Gründungszuschuss	453	187	266	-	-	-	14,1	14,0	14,2
darunter ESG Einstiegs geld	38	16	22	-	-	-	65,2	77,8	57,1
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	38	16	21	-	-	-	65,2	77,8	50,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	825	273	553	-	-	-	2,2	-1,1	4,1
darunter E Freie Förderung	197	81	116	-	-	-	17,3	15,7	18,4
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	1	0	1	-	-	-	-99,5	-100,0	-99,0
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	55	17	38	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	175	73	102	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben



FR-SK.I.7.14.a	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	2.261	898	1.363	-	-	-	-6,3	-15,1	0,6
darunter MAbE Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	472	199	273	-	-	-	189,6	134,1	250,0
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	208	106	102	-	-	-	-17,5	35,9	-41,4
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	138	47	91	-	-	-	19,0	4,4	28,2
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	38	16	22	-	-	-	65,2	77,8	57,1
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	38	16	21	-	-	-	65,2	77,8	50,0
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	825	273	553	-	-	-	2,2	-1,1	4,1
darunter E Freie Förderung	182	78	105	-	-	-	50,4	44,4	56,7
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	1	0	1	-	-	-	-98,9	-100,0	-97,9
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	55	17	38	-	-	-	-	-	-
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	175	73	102	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

FR-SK.I.8.2.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	2.233	1.156	1.077	10,2	14,7	5,7	-8,0	-7,1	-8,9
darunter mit FH-/HS-Reife	1.087	615	472	35,9	38,2	33,0	0,4	0,8	-0,2
darunter mit Realschulabschluss	638	316	322	6,0	2,3	9,9	-14,2	-13,2	-15,3
darunter mit Hauptschulabschluss	392	177	215	-10,5	-5,9	-14,0	-12,1	-11,5	-12,6
darunter ohne Hauptschulabschluss	116	48	68	-38,0	-27,3	-43,8	-24,7	-32,4	-18,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.8.3.a	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität								
	2008/09			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	2.233	330	1.903	-	-	-	-8,0	2,8	-9,6
Fachhochschul-/Hochschulreife	1.087	77	1.010	-	-	-	0,4	26,2	-1,2
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	638	63	575	-	-	-	-14,2	-13,7	-14,3
mit Hauptschulabschluß	392	135	257	-	-	-	-12,1	-8,2	-14,0
ohne Hauptschulabschluß	116	55	61	-	-	-	-24,7	37,5	-46,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

FR-SK.I.8.4.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.931	959	972	52,3	66,5	40,5	3,7	5,2	2,3
darunter mit FH-/HS-Reife	1.447	727	720	69,0	91,8	50,9	5,9	7,5	4,2
darunter mit mittlerem Abschluss	379	180	199	43,0	35,3	50,8	-0,3	-0,6	0,0
darunter mit Hauptschulabschluss	105	52	53	-28,6	-18,8	-36,1	-8,7	-5,5	-11,7

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.8.5.a	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität†								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	1.931	128	1.803	-	-	-	3,7	4,1	3,7
darunter mit FH-/HS-Reife	1.447	59	1.388	-	-	-	5,9	11,3	5,6
darunter mit mittlerem Abschluss	379	36	343	-	-	-	-0,3	-2,7	0,0
darunter mit Hauptschulabschluss	105	33	72	-	-	-	-8,7	0,0	-12,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

FR-SK.I.9.1.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	803	353	446	-35,6	-35,7	-36,0	11,2	10,3	10,9
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	136	69	67	-32,3	-42,0	-18,3	-6,8	0,0	-13,0
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	353	159	194	-23,4	-29,0	-18,1	26,1	21,4	30,2
darunter mit Hauptschulabschluss	310	125	185	-41,9	-33,9	-46,4	8,0	7,8	8,2
darunter ohne Hauptschulabschluss	4	*	*	-92,0	-	-	-55,6	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

FR-SK.I.9.2.a	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	849	372	477	-	-	-	2,3	1,9	2,6
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	691	293	398	-	-	-	2,8	0,7	4,5
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	157	79	78	-	-	-	0,6	8,2	-6,0
darunter TürkInnen	33	18	15	-	-	-	17,9	12,5	25,0
darunter ItalienerInnen	30	15	15	-	-	-	-3,2	66,7	-31,8
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	9	3	6	-	-	-	-43,8	-50,0	-40,0
darunter GriechInnen	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter KroatInnen	6	3	3	-	-	-	-14,3	-25,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich.

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

FR-SK.I.9.3.a	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	849	372	477	-	-	-	2,3	1,9	2,6
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	428	194	234	-	-	-	18,9	18,3	19,4
darunter in Fördermaßnahmen	41	21	20	-	-	-	-42,3	-34,4	-48,7
darunter in Schule, Studium, Praktikum	212	88	124	-	-	-	6,0	1,1	9,7
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	21	5	16	-	-	-	31,3	-16,7	60,0
darunter ohne Angabe des Verbleibs <sup>1</sup>	147	64	83	-	-	-	-19,7	-15,8	-22,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

FR-SK.I.10.1.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	17.686	9.218	8.468	13,5	11,1	16,1	-1,4	-2,3	-0,5
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	8.472	3.856	4.616	-3,2	-8,2	1,5	-4,2	-4,3	-4,2
darunter Berufsfachschulen	1.882	1.056	826	46,0	51,7	39,3	0,5	-1,0	2,5
darunter Berufskollegs	3.203	1.999	1.204	40,1	23,1	81,9	1,4	-1,9	7,3
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	314	97	217	76,4	102,1	66,9	10,2	11,5	9,6
darunter Berufliche Gymnasien	2.102	1.197	905	38,7	42,8	33,5	3,0	3,1	3,0
darunter Fachschulen	646	197	449	6,8	-7,9	14,8	1,3	-7,9	5,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	982	790	192	38,5	42,6	23,9	-1,2	-2,7	5,5
darunter Berufsvorbereitungsjahr	56	24	32	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	166	91	75	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

FR-SK.I.10.2.a	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität†								
	2010/11			Entwicklung 2000/01-2010/11 (%)			Entwicklung 2009/10-2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	17.686	1.382	16.304	-	-	-	-1,4	4,2	-1,9
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	8.472	670	7.802	-	-	-	-4,2	5,5	-5,0
darunter Berufsfachschulen	1.882	297	1.585	-	-	-	0,5	-10,0	2,7
darunter Berufskollegs	3.203	231	2.972	-	-	-	1,4	9,5	0,8
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	314	14	300	-	-	-	10,2	40,0	9,1
darunter Berufliche Gymnasien	2.102	77	2.025	-	-	-	3,0	20,3	2,5
darunter Fachschulen	646	13	633	-	-	-	1,3	8,3	1,1
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	982	65	917	-	-	-	-1,2	14,0	-2,1
darunter Berufsvorbereitungsjahr	56	14	42	-	-	-	-	-	-
darunter Berufseinstiegsjahr	166	30	136	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

## Auszubildende

FR-SK.I.10.3.a	Auszubildende (SVB) nach Nationalität								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.002	3.232	2.770	19,0	15,9	22,7	-0,1	-0,1	-0,1
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5.582	2.998	2.584	17,3	14,1	21,3	-0,2	-0,7	0,3
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	417	231	186	46,8	44,4	50,0	1,0	6,5	-5,1
darunter TürkInnen	63	34	29	26,0	13,3	45,0	6,8	30,8	-12,1
darunter ItalienerInnen	72	35	37	28,6	34,6	23,3	-14,3	-12,5	-15,9
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	38	19	19	35,7	18,8	58,3	8,6	18,8	0,0
darunter GriechInnen	3	*	*	-66,7	-	-	-40,0	-	-
darunter KroatInnen	18	9	9	-35,7	-47,1	-18,2	-5,3	28,6	-25,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

FR-SK.I.10.4.a	Auszubildende (SVB) nach Alter								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	6.002	3.232	2.770	-	-	-	-0,1	-0,1	-0,1
darunter unter 15 J.	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter 15 bis 18 J.	924	446	478	-	-	-	-4,2	2,8	-10,0
darunter 19 bis 24 J.	4.175	2.288	1.887	-	-	-	-1,4	-3,5	1,2
darunter 25 - 34 J.	782	415	367	-	-	-	9,1	11,0	7,0
darunter über 35 J.	121	83	38	-	-	-	33,0	43,1	15,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.10.5.a	Auszubildende (SVB) nach Altersgruppen an der jeweiligen Bevölkerungsgruppe								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	2,7	2,8	2,6	-	-	-	0,2	-0,5	0,6
darunter 15 bis 18 J.	17,2	16,7	17,7	-	-	-	31,3	44,2	21,0
darunter 19 - 24 J.	17,3	21,9	13,8	-	-	-	-11,6	12,8	-30,5
darunter 25 - 34 J.	2,1	2,3	1,9	-	-	-	10,3	13,7	1,3
darunter über 35 J.	0,1	0,1	0,1	-	-	-	-4,9	38,1	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2008), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation

### Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen

FR-SK.II.1.1.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.002	3.232	2.770	-	-	-	-0,1	-0,1	-0,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	3.613	2.420	1.193	-	-	-	0,1	-0,5	1,1
darunter Gesundheitswesen	993	809	184	-	-	-	0,2	2,1	-7,5
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	630	390	240	-	-	-	-3,2	0,0	-8,0
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	296	222	74	-	-	-	8,8	14,4	-5,1
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	333	190	143	-	-	-	3,4	-5,5	18,2
darunter Erziehung und Unterricht	363	183	180	-	-	-	6,8	-6,6	25,0
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	182	162	20	-	-	-	-3,2	-3,6	0,0
darunter Beherbergung	240	153	87	-	-	-	-4,8	-5,0	-4,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	313	124	189	-	-	-	2,0	6,9	-1,0
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	126	110	16	-	-	-	-16,0	-17,3	-5,9
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Einrichtungen	137	77	60	-	-	-	-0,7	-3,8	3,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.



FR-SK.II.1.2.a	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Auszubildende (SVB)	6.002	3.232	2.770	-	-	-	-0,1	-0,1	-0,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	3.759	2.151	1.608	-	-	-	4,9	8,4	0,6
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	271	18	253	-	-	-	3,4	0,0	3,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	630	390	240	-	-	-	-3,2	0,0	-8,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	313	124	189	-	-	-	2,0	6,9	-1,0
darunter Gesundheitswesen	993	809	184	-	-	-	0,2	2,1	-7,5
darunter Erziehung und Unterricht	363	183	180	-	-	-	6,8	-6,6	25,0
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	185	33	152	-	-	-	-0,5	-10,8	2,0
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	333	190	143	-	-	-	3,4	-5,5	18,2
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	135	29	106	-	-	-	-4,9	-17,1	-0,9
darunter Beherbergung	240	153	87	-	-	-	-4,8	-5,0	-4,4
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	296	222	74	-	-	-	8,8	14,4	-5,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

FR-SK.II.1.3.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	103.546	53.932	49.614	-	-	-	2,4	2,6	2,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	58.780	37.971	20.809	-	-	-	1,5	3,1	-1,4
darunter Gesundheitswesen	14.947	11.143	3.804	-	-	-	3,0	3,4	2,0
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8.376	5.760	2.616	-	-	-	1,2	1,6	0,2
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	7.685	4.563	3.122	-	-	-	0,6	1,4	-0,4
darunter Erziehung und Unterricht	7.316	4.162	3.154	-	-	-	4,7	1,9	8,6
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	4.265	2.950	1.315	-	-	-	7,2	7,0	7,8
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	2.890	2.217	673	-	-	-	5,0	5,3	4,0
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6.202	2.201	4.001	-	-	-	3,2	6,7	1,4
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiö	3.433	2.166	1.267	-	-	-	2,3	2,3	2,3
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	1.873	1.490	383	-	-	-	-1,2	-1,7	1,1
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienst	1.793	1.319	474	-	-	-	8,3	8,3	8,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

FR-SK.II.1.4.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	103.546	53.932	49.614	-	-	-	2,4	2,6	2,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	56.518	30.797	25.721	-	-	-	4,0	3,2	4,9
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	6.202	2.201	4.001	-	-	-	3,2	6,7	1,4
darunter Gesundheitswesen	14.947	11.143	3.804	-	-	-	3,0	3,4	2,0
darunter Erziehung und Unterricht	7.316	4.162	3.154	-	-	-	4,7	1,9	8,6
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	7.685	4.563	3.122	-	-	-	0,6	1,4	-0,4
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	8.376	5.760	2.616	-	-	-	1,2	1,6	0,2
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	3.045	892	2.153	-	-	-	38,8	23,5	46,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	2.296	290	2.006	-	-	-	1,6	0,0	1,8
darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	1.880	218	1.662	-	-	-	4,9	7,9	4,5
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	2.257	651	1.606	-	-	-	-5,8	-5,8	-5,8
darunter Forschung und Entwicklung	2.514	917	1.597	-	-	-	9,4	10,1	9,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008, für 2000 WZ1993. Daher kann Entwicklung nicht ausgewiesen werden.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

FR-SK.II.1.5.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.913	583	1.330	-	-	-	2,5	-1,0	4,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	1.579	547	1.032	-	-	-	-1,8	-0,4	-2,5
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	370	184	186	-	-	-	22,9	24,3	21,6
Handel	471	126	345	-	-	-	-9,9	6,8	-14,8
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	118	75	43	-	-	-	-8,5	-12,8	0,0
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	244	74	170	-	-	-	-8,6	-33,3	9,0
Erziehung u. Unterricht	48	23	25	-	-	-	23,1	43,8	8,7
Information u. Kommunikation	106	17	89	-	-	-	-7,0	-5,6	-7,3
Grundstücks- u. Wohnungswesen	54	13	41	-	-	-	100,0	44,4	127,8
Verkehr u. Lagerei	72	12	60	-	-	-	-1,4	9,1	-3,2
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	57	12	45	-	-	-	-23,0	-7,7	-26,2
Verarbeitendes Gewerbe	39	11	28	-	-	-	-32,8	-8,3	-39,1
Gesundheits- u. Sozialwesen	15	10	5	-	-	-	0,0	11,1	-16,7
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	44	8	36	-	-	-	-29,0	-50,0	-21,7
Energieversorgung	52	7	45	-	-	-	85,7	16,7	104,5
Gastgewerbe	41	6	35	-	-	-	0,0	-45,5	16,7
Baugewerbe	174	5	169	-	-	-	55,4	0,0	57,9
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	4	0	4	-	-	-	0,0	-	0,0
Übrige Wirtschaftszweige	4	0	4	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

FR-SK.II.1.6.a	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)								
	2010			Entwicklung 2003-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	1.913	583	1.330	-	-	-	2,5	-1,0	4,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	1.718	525	1.193	-	-	-	0,3	-2,4	1,5
Handel	471	126	345	-	-	-	-9,9	6,8	-14,8
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	370	184	186	-	-	-	22,9	24,3	21,6
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	244	74	170	-	-	-	-8,6	-33,3	9,0
Baugewerbe	174	5	169	-	-	-	55,4	0,0	57,9
Information u. Kommunikation	106	17	89	-	-	-	-7,0	-5,6	-7,3
Verkehr u. Lagerei	72	12	60	-	-	-	-1,4	9,1	-3,2
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	57	12	45	-	-	-	-23,0	-7,7	-26,2
Energieversorgung	52	7	45	-	-	-	85,7	16,7	104,5
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	118	75	43	-	-	-	-8,5	-12,8	0,0
Grundstücks- u. Wohnungswesen	54	13	41	-	-	-	100,0	44,4	127,8
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	44	8	36	-	-	-	-29,0	-50,0	-21,7
Gastgewerbe	41	6	35	-	-	-	0,0	-45,5	16,7
Verarbeitendes Gewerbe	39	11	28	-	-	-	-32,8	-8,3	-39,1
Erziehung u. Unterricht	48	23	25	-	-	-	23,1	43,8	8,7
Gesundheits- u. Sozialwesen	15	10	5	-	-	-	0,0	11,1	-16,7
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	4	0	4	-	-	-	0,0	-	0,0
Übrige Wirtschaftszweige	4	0	4	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008, weswegen Entwicklung 2000 nicht ausgewiesen werden kann

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

FR-SK.II.1.7.a	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	19.709	12.086	7.623	-	-	-	0,2	-0,4	1,2
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	27	20	7	-	-	-	58,8	-	-
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	*	0	*	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	672	408	264	-	-	-	-4,4	-10,1	6,0
darunter D Energieversorgung	6	3	3	-	-	-	-40,0	-25,0	-50,0
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	44	8	36	-	-	-	-12,0	-11,1	-12,2
darunter F Baugewerbe	308	124	184	-	-	-	-16,5	-14,5	-17,9
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	3.785	2.515	1.270	-	-	-	1,4	-0,9	6,2
darunter H Verkehr und Lagerei	565	160	405	-	-	-	22,6	28,0	20,5
darunter I Gastgewerbe	3.122	1.925	1.197	-	-	-	9,6	11,5	6,7
darunter J Information und Kommunikation	342	190	152	-	-	-	-12,8	-14,4	-10,6
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	116	84	32	-	-	-	-13,4	-17,6	0,0
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	365	174	191	-	-	-	7,0	9,4	4,9
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	1.027	622	405	-	-	-	4,5	3,2	6,6
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.340	829	511	-	-	-	-6,8	-6,5	-7,3
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	203	114	89	-	-	-	-13,6	-14,3	-12,7
darunter P Erziehung und Unterricht	2.230	1.193	1.037	-	-	-	-6,8	-5,9	-7,8
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	2.637	1.954	683	-	-	-	-1,8	-4,3	5,9
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	617	350	267	-	-	-	5,8	4,5	7,7
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1.876	1.024	852	-	-	-	-0,7	2,0	-3,8
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	425	388	37	-	-	-	8,7	7,8	19,4
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

FR-SK.II.1.8.a	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	10.719	6.379	4.340	-	-	-	5,4	4,1	7,5
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24	19	5	-	-	-	33,3	46,2	0,0
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0	0	-	-	-	-	-	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	338	212	126	-	-	-	1,8	2,9	0,0
darunter D Energieversorgung	*	*	*	-	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	34	8	26	-	-	-	30,8	60,0	23,8
darunter F Baugewerbe	217	96	121	-	-	-	5,9	9,1	3,4
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	1.685	1.076	609	-	-	-	3,9	2,0	7,6
darunter H Verkehr und Lagerei	324	96	228	-	-	-	11,3	29,7	5,1
darunter I Gastgewerbe	1.364	751	613	-	-	-	12,2	11,4	13,1
darunter J Information und Kommunikation	255	155	100	-	-	-	-9,3	-10,4	-7,4
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	95	76	19	-	-	-	-5,9	-6,2	-5,0
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	315	127	188	-	-	-	6,1	0,8	9,9
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	656	451	205	-	-	-	-2,5	0,2	-8,1
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	1.097	609	488	-	-	-	-3,0	-5,7	0,6
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	125	71	54	-	-	-	11,6	7,6	17,4
darunter P Erziehung und Unterricht	859	386	473	-	-	-	5,8	-2,8	14,0
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	1.776	1.311	465	-	-	-	8,2	7,0	11,8
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	397	226	171	-	-	-	17,1	13,0	23,0
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	945	532	413	-	-	-	7,0	7,7	6,2
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	210	175	35	-	-	-	18,6	15,9	34,6
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	0	-	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

## Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

FR-SK.II.2.1.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	2009/10			Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	849	372	477	-	-	-	2,3	1,9	2,6
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	438	247	191	-	-	-	2,8	-4,6	14,4
darunter Warenkaufleute	181	93	88	-	-	-	-0,5	-10,6	12,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	113	70	43	-	-	-	15,3	11,1	22,9
darunter GästebetreuerInnen	32	17	15	-	-	-	14,3	-5,6	50,0
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	23	15	8	-	-	-	-8,0	-21,1	33,3
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	26	15	11	-	-	-	44,4	66,7	22,2
darunter Technische Sonderfachkräfte	21	12	9	-	-	-	10,5	33,3	-10,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	15	8	7	-	-	-	-6,3	166,7	-46,2
darunter RaumausstatterInnen, PolstererInnen	6	6	0	-	-	-	20,0	-	-
darunter TextilverarbeiterInnen	6	6	0	-	-	-	-14,3	-14,3	-
darunter GartenbauerInnen	15	5	10	-	-	-	-11,8	-54,5	66,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



FR-SK.II.2.2.a	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2009/10		Entwicklung 2000/01-2009/10 (%)			Entwicklung 2008/09-2009/10		
Frauen		Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	
gemeldete BewerberInnen	849	372	477	-	-	-	2,3	1,9	2,6
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	453	195	258	-	-	-	4,1	-5,3	12,7
darunter Warenkaufleute	181	93	88	-	-	-	-0,5	-10,6	12,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	113	70	43	-	-	-	15,3	11,1	22,9
darunter SchlosserInnen	32	0	32	-	-	-	23,1	-	-
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	18	0	18	-	-	-	12,5	-	-
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	17	0	17	-	-	-	30,8	-	30,8
darunter GästebetreuerInnen	32	17	15	-	-	-	14,3	-5,6	50,0
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	13	0	13	-	-	-	30,0	-	30,0
darunter WarenprüferInnen	11	0	11	-	-	-	83,3	-	83,3
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	26	15	11	-	-	-	44,4	66,7	22,2
darunter GartenbauerInnen	15	5	10	-	-	-	-11,8	-54,5	66,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten stehen für 2000 nicht zur Verfügung, daher ist die Berechnung der Entwicklung nicht möglich

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein. Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

FR-SK.II.2.3.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.002	3.232	2.770	19,0	15,9	22,7	-0,1	-0,1	-0,1
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	4.079	2.790	1.289	29,0	22,4	46,1	-1,2	-0,7	-2,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	859	734	125	9,0	8,3	13,6	-0,6	1,7	-12,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	670	501	169	2,6	2,9	1,8	-3,5	-1,8	-8,2
darunter Warenkaufleute	830	496	334	22,2	22,8	21,5	-0,5	-0,6	-0,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	681	323	358	310,2	396,9	254,5	3,0	6,6	0,0
darunter Sozialpflegerische Berufe	350	253	97	53,5	40,6	102,1	8,0	5,9	14,1
darunter GästebetreuerInnen	206	139	67	32,1	15,8	86,1	-1,0	-4,1	6,3
darunter KörperpflegerInnen	129	114	15	27,7	18,8	200,0	-19,9	-20,3	-16,7
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	175	78	97	-10,7	-19,6	-2,0	2,3	-2,5	6,6
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100	76	24	-7,4	11,8	-40,0	-16,7	-3,8	-41,5
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	79	76	3	8,2	8,6	0,0	-14,1	-14,6	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

FR-SK.II.2.4.a	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	6.002	3.232	2.770	19,0	15,9	22,7	-0,1	-0,1	-0,1
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	4.193	2.437	1.756	33,4	33,8	33,0	0,2	1,2	-1,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	681	323	358	310,2	396,9	254,5	3,0	6,6	0,0
darunter Warenkaufleute	830	496	334	22,2	22,8	21,5	-0,5	-0,6	-0,3
darunter ElektrikerInnen	225	13	212	17,2	44,4	15,8	-3,8	8,3	-4,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	670	501	169	2,6	2,9	1,8	-3,5	-1,8	-8,2
darunter MechanikerInnen	171	8	163	23,0	60,0	21,6	-7,1	-20,0	-6,3
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	859	734	125	9,0	8,3	13,6	-0,6	1,7	-12,0
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	126	17	109	61,5	54,5	62,7	-0,8	0,0	-0,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	350	253	97	53,5	40,6	102,1	8,0	5,9	14,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	175	78	97	-10,7	-19,6	-2,0	2,3	-2,5	6,6
darunter SpeisensbereiterInnen	106	14	92	14,0	55,6	9,5	16,5	-17,6	24,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

FR-SK.II.2.5.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	103.546	53.932	49.614	9,7	15,5	4,1	2,4	2,6	2,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	60.877	40.796	20.081	16,1	14,7	19,2	2,3	2,5	1,9
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	16.769	12.740	4.029	7,2	7,0	8,1	1,2	1,6	-0,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	9.957	8.339	1.618	22,1	21,1	27,4	2,4	2,8	0,7
darunter Warenkaufleute	9.116	5.443	3.673	-1,2	0,7	-3,8	1,1	1,9	-0,1
darunter Sozialpflegerische Berufe	6.138	4.596	1.542	67,2	62,3	83,6	8,3	6,7	13,3
darunter Reinigungsberufe	3.505	2.655	850	12,2	13,3	9,0	1,2	2,5	-2,6
darunter LehrerInnen	4.291	2.025	2.266	67,1	72,5	62,6	6,6	4,4	8,7
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	3.722	1.445	2.277	20,1	8,0	29,4	-0,1	-0,6	0,1
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	2.977	1.333	1.644	-8,4	-13,8	-3,5	-2,5	-1,8	-3,1
darunter GästebetreuerInnen	1.989	1.235	754	8,5	5,1	14,4	3,1	2,7	3,7
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	2.413	985	1.428	12,9	25,0	5,9	3,5	3,4	3,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

FR-SK.II.2.6.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †								
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)								
	Insgesamt	2010		Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	103.546	53.932	49.614	9,7	15,5	4,1	2,4	2,6	2,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	48.744	24.517	24.227	9,1	13,7	4,8	-12,8	-23,0	0,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	16.769	12.740	4.029	7,2	7,0	8,1	1,2	1,6	-0,1
darunter Warenkaufleute	9.116	5.443	3.673	-1,2	0,7	-3,8	1,1	1,9	-0,1
darunter TechnikerInnen	3.252	554	2.698	-1,6	14,9	-4,4	-0,5	2,2	-1,0
darunter Landverkehr	2.526	147	2.379	-2,9	-16,0	-2,0	2,7	5,8	2,5
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	3.722	1.445	2.277	20,1	8,0	29,4	-0,1	-0,6	0,1
darunter LehrerInnen	4.291	2.025	2.266	67,1	72,5	62,6	6,6	4,4	8,7
darunter ElektrikerInnen	2.035	135	1.900	-1,3	46,7	-3,5	0,5	1,5	0,5
darunter IngenieurInnen	2.029	299	1.730	10,2	78,0	3,3	-1,5	12,4	-3,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	2.977	1.333	1.644	-8,4	-13,8	-3,5	-2,5	-1,8	-3,1
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	2.027	396	1.631	-6,1	6,5	-8,7	6,6	3,4	7,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

FR-SK.III.1.1.a	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	7.452	2.486	4.966	7,3	27,2	-0,5	0,2	2,5	-0,9
darunter höherer Dienst	2.875	856	2.019	20,0	54,5	9,6	3,3	8,2	1,3
darunter gehobener Dienst	3.106	1.195	1.911	16,7	37,2	6,8	-1,5	-0,3	-2,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	1.471	435	1.036	-19,8	-17,3	-20,9	-1,9	-0,2	-2,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

FR-SK.III.1.2.a	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	2.277	1.891	386	60,0	53,9	99,0	3,3	3,2	4,0
darunter höherer Dienst	731	527	204	72,8	70,0	80,5	2,7	4,6	-1,9
darunter gehobener Dienst	1.061	919	142	41,3	34,0	118,5	2,5	0,7	16,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	485	445	40	97,2	93,5	150,0	6,1	7,0	-2,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

FR-SK.III.1.3.a	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	10.516	5.199	5.317	17,3	6,4	30,3	1,0	1,0	1,0
darunter höherer Dienst	2.594	866	1.728	47,2	83,1	34,1	4,3	4,3	4,3
darunter gehobener Dienst	2.154	1.035	1.119	0,9	5,4	-2,9	-1,0	0,5	-2,3
darunter einfacher und mittlerer Dienst	5.384	3.122	2.262	8,7	-7,4	43,1	4,8	3,8	6,1

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

FR-SK.III.1.4.a	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	8.810	6.520	2.290	130,3	131,1	127,9	4,8	3,6	8,2
darunter höherer Dienst	2.125	1.111	1.014	99,7	182,7	51,1	9,7	8,4	11,2
darunter gehobener Dienst	1.519	1.147	372	159,2	152,1	184,0	4,3	4,0	5,4
darunter einfacher und mittlerer Dienst	4.568	3.974	594	118,9	109,5	212,6	20,4	20,6	19,0

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

FR-SK.III.1.1.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	69.869	29.775	40.094	-	-	-	0,4	1,2	-0,2
mit Angabe	68.313	28.801	39.512	-	-	-	0,4	1,3	-0,2
bis 800 €	3.290	2.072	1.218	-	-	-	2,0	-0,8	7,1
über 800 bis 1200 €	2.931	1.729	1.202	-	-	-	-2,9	-4,8	0,0
über 1200 bis 1600 €	4.694	2.806	1.888	-	-	-	-4,3	-1,5	-8,2
über 1600 bis 2000 €	5.707	3.054	2.653	-	-	-	-4,5	-5,4	-3,6
über 2000 bis 2400 €	7.498	3.809	3.689	-	-	-	-2,4	-3,1	-1,6
über 2400 bis 2800 €	9.340	4.374	4.966	-	-	-	-2,4	-2,4	-2,5
über 2800 bis 3200 €	8.499	3.652	4.847	-	-	-	-1,3	3,7	-4,8
über 3200 bis 3600 €	6.498	2.414	4.084	-	-	-	6,3	9,8	4,3
über 3600 bis 4000 €	4.700	1.623	3.077	-	-	-	6,9	16,5	2,4
über 4000 €	15.156	3.268	11.888	-	-	-	4,4	11,5	2,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich

FR-SK.III.1.2.a	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit †								
	2009			Entwicklung 2000-2009 (%)			Entwicklung 2008-2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	26.450	20.488	5.962	-	-	-	4,2	4,2	4,3
mit Angabe	25.932	20.119	5.813	-	-	-	4,2	4,2	4,1
bis 400 €	1.211	816	395	-	-	-	3,1	7,8	-5,5
über 400 bis 800 €	3.469	2.352	1.117	-	-	-	0,6	-0,5	3,1
über 800 bis 1200 €	4.461	3.686	775	-	-	-	2,6	0,8	12,2
über 1200 bis 1600 €	5.090	4.338	752	-	-	-	-3,6	-3,2	-5,9
über 1600 bis 2000 €	4.352	3.520	832	-	-	-	6,2	6,5	4,9
über 2000 bis 2400 €	2.791	2.312	479	-	-	-	2,9	5,3	-7,4
über 2400 bis 2800 €	1.979	1.535	444	-	-	-	18,9	21,3	11,0
über 2800 bis 3200 €	1.077	749	328	-	-	-	19,7	20,8	17,1
über 3200 bis 3600 €	566	360	206	-	-	-	23,3	23,7	22,6
über 3600 bis 4000 €	341	210	131	-	-	-	7,6	12,3	0,8
über 4000 €	595	241	354	-	-	-	22,2	31,7	16,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Berechnung der Entwicklung wegen Umstellung der Statistik nicht möglich



**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

FR-SK.V.1.2.a	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen								
	2010			Entwicklung 2000-2010 (%)			Entwicklung 2009-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	103.546	53.932	49.614	9,7	15,5	4,1	2,4	2,6	2,0
darunter 1-9 Beschäftigte	14.724	8.794	5.930	0,5	42,1	-30,0	1,1	0,3	2,4
darunter 10-19 Beschäftigte	9.319	4.753	4.566	11,9	16,2	7,8	5,6	8,5	2,7
darunter 20-49 Beschäftigte	11.561	5.419	6.142	-8,6	-0,4	-14,9	-3,8	-4,4	-3,2
darunter 50-99 Beschäftigte	12.150	5.568	6.582	-5,0	-6,7	-3,5	-0,5	0,0	-1,0
darunter 100-249 Beschäftigte	17.576	8.772	8.804	28,7	48,8	13,4	1,2	2,5	-0,1
darunter 250-499 Beschäftigte	8.530	4.382	4.148	-14,6	-21,4	-6,0	17,1	14,5	20,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	29.686	16.244	13.442	33,2	44,5	21,7	2,8	3,0	2,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## **Tabellen Struktur 2010**

## Bevölkerung

FR-SK.bev.1.b	Bevölkerung					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Bevölkerung	100,0	52,3	47,7	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	55,3	44,7	13,3	14,1	12,4
darunter 15-64 J.	100,0	51,2	48,8	71,1	69,7	72,7
darunter 15 J. und älter	100,0	52,8	47,2	87,4	88,3	86,4
darunter AusländerInnen	100,0	50,4	49,6	14,1	13,6	14,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.bev.2.b	Deutsche / Ausländische Bevölkerung insgesamt					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,3	47,7	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	52,6	47,4	85,9	86,4	85,4
ausländisch	100,0	50,4	49,6	14,1	13,6	14,6

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.bev.3.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-24 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	55,3	44,7	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	55,4	44,6	85,2	85,3	85,0
ausländisch	100,0	54,9	45,1	14,8	14,7	15,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.bev.4.b	Deutsche/ Ausländische Bevölkerung 15-64 Jahre					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	51,2	48,8	100,0	100,0	100,0
deutsch	100,0	51,3	48,7	84,1	84,2	83,9
ausländisch	100,0	50,7	49,3	15,9	15,8	16,1

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung 31.12.2009), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Untersuchungsbereich I: Partizipation

### Beschäftigung

FR-SK.I.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte Deutsche	100,0	52,6	47,4	90,8	91,7	89,9
darunter sozialversicherungspflichtig beschäftigte AusländerInnen	100,0	47,1	52,9	9,1	8,2	10,1
darunter TürkinInnen	100,0	36,3	63,7	0,9	0,6	1,2
darunter ItalienerInnen	100,0	42,7	57,3	1,2	1,0	1,4
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	42,8	57,2	0,4	0,3	0,4
darunter GriechInnen	100,0	41,6	58,4	0,1	0,1	0,1
darunter KroatInnen	100,0	62,4	37,6	0,4	0,5	0,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

FR-SK.I.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
darunter 15 - 24 Jahre	100,0	55,5	44,5	12,0	12,7	11,1
darunter 25 - 34 Jahre	100,0	52,0	48,0	23,7	23,7	23,8
darunter 35 - 44 Jahre	100,0	50,6	49,4	24,1	23,4	24,9
darunter 45 - 54 Jahre	100,0	52,9	47,1	26,0	26,5	25,6
darunter 55 - 64 Jahre	100,0	50,9	49,1	13,7	13,3	14,0
darunter 65 Jahre und mehr	100,0	39,8	60,2	0,6	0,4	0,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	26,3	73,7	0,9	0,5	1,4
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	21,7	78,3	15,8	6,6	25,8
darunter IV Technische Berufe	100,0	24,8	75,2	6,6	3,1	10,4
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	61,2	38,8	75,4	88,6	61,1
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	50,6	49,4	1,2	1,2	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

FR-SK.I.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	52,6	47,4	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, Fischerei	100,0	26,3	73,7	1,0	0,5	1,5
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	0,0	-	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	21,0	79,0	14,6	5,8	24,3
darunter IV Technische Berufe	100,0	24,4	75,6	6,9	3,2	11,1
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	61,6	38,4	76,3	89,3	61,8
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	50,6	49,4	1,2	1,2	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

FR-SK.I.1.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsbereichen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
darunter I Pflanzbauer, Tierzucht, tFischerei	100,0	25,5	74,5	0,5	0,3	0,7
darunter II Bergleute, Mineralgewinner	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter III Fertigungsberufe	100,0	25,7	74,3	28,2	15,4	39,6
darunter IV Technische Berufe	100,0	33,2	66,8	3,2	2,3	4,0
darunter V Dienstleistungsberufe	100,0	56,8	43,2	66,8	80,7	54,5
darunter VI Sonstige Arbeitskräfte	100,0	50,0	50,0	1,2	1,3	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KIdB 92) werden auf der obersten von fünf Ebenen 6 Berufsbereiche festgelegt, deren Einteilung und Anordnung „weitgehend der traditionellen Unterscheidung in Urproduktions-, Fertigungs- und Dienstleistungsberufe folgen.“

FR-SK.I.1.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte insgesamt nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	52,1	47,9	85,9	85,9	85,8
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	43,7	56,3	20,0	16,7	23,5
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	54,5	45,5	61,7	64,5	58,7
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	53,4	46,6	18,3	18,8	17,8
davon ohne Angabe	100,0	51,9	48,1	14,1	14,1	14,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

FR-SK.I.1.7.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte deutsch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,6	47,4	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	52,4	47,6	87,3	87,0	87,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	43,4	56,6	19,8	16,4	23,6
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	54,9	45,1	63,5	66,4	60,3
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	54,0	46,0	16,7	17,2	16,1
davon ohne Angabe	100,0	53,6	46,4	12,7	13,0	12,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

FR-SK.I.1.8.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ausländisch nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	47,1	52,9	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	48,1	51,9	72,1	73,6	70,7
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss <sup>3</sup>	100,0	46,9	53,1	21,7	21,2	22,2
darunter mit Berufsausbildung <sup>2</sup>	100,0	46,9	53,1	40,3	39,3	41,2
darunter ohne Berufsausbildung <sup>1</sup>	100,0	50,0	50,0	38,0	39,5	36,6
davon ohne Angabe	100,0	44,5	55,5	27,9	26,4	29,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

<sup>2</sup> Einschl. abgeschlossener Lehr- und Anlernausbildung.

<sup>3</sup> Einschl. Ingenieursschulen.

## Beschäftigungsquoten

FR-SK.I.2.1.b	Beschäftigungsquoten für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeits- und Wohnort †					
	2010			Beschäftigungsquote 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	103.546	49.614	53.932	65,6	61,4	70,1
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	63.803	31.362	32.441	40,4	38,8	42,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Bevölkerungsfortschreibung), (© BA: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik:Stand 30.6.) Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Beschäftigungsquote am Arbeitsort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort im Alter zwischen 15-64 Jahren an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.

Beschäftigungsquote am Wohnort: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort (Alterseinschränkung liegt nicht vor) an Bevölkerung zwischen 15 und 64 Jahren.



## Geringfügige Beschäftigung

FR-SK.I.3.1.b	Geringfügig Beschäftigte					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
geringfügig Beschäftigte insgesamt	100,0	60,7	39,3	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig Beschäftigte (einzige Tätigkeit)	100,0	61,3	38,7	64,8	65,5	63,7
darunter im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,5	40,5	35,2	34,5	36,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.3.2.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	61,3	38,7	100,0	100,0	100,0
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	61,3	38,7	87,5	87,5	87,5
darunter ausschließlich geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	61,3	38,7	12,2	12,2	12,2
darunter TürkInnen	100,0	57,9	42,1	11,9	11,2	12,9
darunter ItalienerInnen	100,0	56,8	43,2	7,9	7,3	8,8
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	55,2	44,8	4,8	4,3	5,6
darunter GriechInnen	100,0	61,1	38,9	0,7	0,7	0,8
darunter KroatInnen	100,0	66,7	33,3	3,1	3,4	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

FR-SK.I.3.3.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	61,3	38,7	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	39,9	60,1	1,1	0,7	1,7
darunter 15-24 J.	100,0	58,1	41,9	33,0	31,3	35,8
darunter 25-34 J.	100,0	57,3	42,7	22,4	20,9	24,7
darunter 35-44 J.	100,0	74,9	25,1	11,6	14,2	7,6
darunter 45-54 J.	100,0	73,4	26,6	11,2	13,4	7,7
darunter 55-64 J.	100,0	64,1	35,9	9,8	10,2	9,1
darunter über 65 J.	100,0	52,2	47,8	10,9	9,3	13,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.3.4.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	61,3	38,7	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	61,0	39,0	50,1	49,9	50,5
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	54,4	45,6	8,3	7,4	9,7
darunter mit Berufsausbildung	100,0	67,8	32,2	34,0	37,8	28,1
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	57,9	42,1	57,6	54,7	62,2
davon ohne Angabe	100,0	61,6	38,4	49,9	50,1	49,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.3.5.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,5	40,5	100,0	100,0	100,0
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte Deutsche	100,0	60,8	39,2	86,6	88,5	83,7
darunter im Nebenjob geringfügig beschäftigte AusländerInnen	100,0	50,9	49,1	13,4	11,5	16,2
darunter TürkInnen	100,0	35,3	64,7	12,0	8,3	15,9
darunter ItalienerInnen	100,0	44,0	56,0	13,4	11,6	15,3
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	41,9	58,1	5,1	4,2	6,1
darunter GriechInnen	100,0	40,0	60,0	0,7	0,5	0,9
darunter KroatInnen	100,0	63,4	36,6	6,5	8,1	4,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar.

FR-SK.I.3.6.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Altersgruppen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
im Nebenjob geringfügig Beschäftigte	100,0	59,5	40,5	100,0	100,0	100,0
darunter 15-24 J.	100,0	55,3	44,7	11,5	10,7	12,7
darunter 25-34 J.	100,0	55,0	45,0	30,7	28,4	34,1
darunter 35-44 J.	100,0	60,3	39,7	23,1	23,4	22,7
darunter 45-54 J.	100,0	66,1	33,9	23,4	26,0	19,6
darunter 55-64 J.	100,0	63,0	37,0	10,3	10,9	9,4
darunter über 65 J.	100,0	40,0	60,0	1,0	0,7	1,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.3.7.b	Geringfügig Beschäftigte im Nebenjob nach Berufsabschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	59,5	40,5	100,0	100,0	100,0
davon mit Angabe	100,0	60,7	39,3	48,3	49,3	46,9
darunter mit Fachhoch- und Hochschulabschluss	100,0	54,6	45,4	12,6	11,3	14,5
darunter mit Berufsausbildung	100,0	68,3	31,7	51,0	57,4	41,0
darunter ohne Berufsausbildung	100,0	52,0	48,0	36,4	31,2	44,4
davon ohne Angabe	100,0	58,4	41,6	51,7	50,7	53,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Existenzgründung

FR-SK.I.4.1.b	ExistenzgründerInnen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
ExistenzgründerInnen <sup>1</sup>	100,0	30,5	69,5	100,0	100,0	100,0
darunter mit wirtschaftlicher Substanz	100,0	17,5	82,5	23,1	13,2	27,4
darunter Kleingründungen	100,0	25,6	74,4	32,1	26,9	34,4
darunter Gründungen im Nebenerwerb	100,0	40,7	59,3	44,9	59,9	38,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

## Beschäftigungsstruktur

FR-SK.I.5.1.b	Beschäftigungsstruktur					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Beschäftigte insgesamt <sup>1</sup>	100,0	52,7	47,3	100,0	100,0	100,0
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	52,1	47,9	77,3	76,4	78,2
ausschließlich geringfügig Beschäftigte	100,0	61,3	38,7	14,7	17,1	12,0
BeamtenInnen <sup>2</sup>	100,0	45,0	55,0	7,3	6,2	8,4
ExistenzgründerInnen (ohne Nebenerwerb)	100,0	22,2	77,8	0,8	0,3	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis GfB/SVB AO: Beschäftigungsstatistik: Stand 30.6.), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† vgl. auch für sozialversicherungspflichtig Beschäftigte die Tabellen LK.I.1.1.a/b und LK.I.1.2.a/b, für ausschließlich geringfügig Beschäftigte die Tabellen LK.I.4.1.a/b - LK.I.4.3.a/b, für BeamtenInnen die Tabellen LK.I.3.2.a/b und für ExistenzgründerInnen die Tabellen LK.I.5.1.a/b.

<sup>1</sup> Auf Kreisebene werden keine Daten über Selbstständige und mithelfende Familienangehörige erhoben. Um die Werte der Kreise mit denjenigen Baden-Württembergs vergleichbar zu machen, wurden diese Personengruppen nicht in die Berechnungen für Baden-Württemberg miteinbezogen.

**Arbeitszeit**

FR-SK.I.6.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
darunter VZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	43,1	56,9	73,5	60,8	87,3
darunter TZ sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	77,0	23,0	26,5	39,1	12,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.6.2.b	BeamtInnen nach Voll- und Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	45,0	55,0	100,0	100,0	100,0
darunter VZ BeamtInnen	100,0	33,4	66,6	76,6	56,8	92,8
darunter TZ BeamtInnen	100,0	83,0	17,0	23,4	43,2	7,2

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

## Arbeitslosigkeit

FR-SK.I.7.4.b	Arbeitslose Bestand†					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,1	54,9	100,0	100,0	100,0
darunter SGB II	100,0	44,2	55,8	67,3	66,0	68,4
darunter SGB III	100,0	46,9	53,1	32,7	34,0	31,6
darunter 15 bis unter 25 Jahre (länger als 6 Monate arbeitslos)	100,0	37,9	62,1	0,4	0,4	0,5
darunter 25 bis unter 65 Jahre (länger als 1 Jahr arbeitslos)	100,0	46,9	53,1	25,2	26,2	24,3
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	44,1	55,9	5,1	5,0	5,2
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	44,2	55,8	26,9	26,4	27,3
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	44,0	56,1	14,7	14,4	15,0
darunter Alleinerziehende	100,0	89,6	10,2	10,7	21,2	2,0
darunter Behinderte	100,0	43,7	56,3	5,7	5,6	5,9
darunter Ausländer	100,0	43,3	56,7	23,8	22,8	24,5
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	41,9	58,1	3,9	3,8	4,0
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	42,6	57,4	21,6	21,3	21,9
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	40,9	59,6	10,9	10,3	11,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide, weil einige Daten im SGB II unterzeichnet sind.

FR-SK.I.7.5.b	Arbeitslose SGB III †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,9	53,1	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	40,5	58,9	8,6	7,4	9,5
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	45,3	54,7	28,5	27,5	29,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	45,0	55,0	18,6	17,9	19,3
darunter Alleinerziehende	100,0	84,8	15,2	4,6	8,3	1,3
darunter Behinderte	100,0	47,7	52,3	7,1	7,2	7,0
darunter Ausländer	100,0	41,3	58,7	15,4	13,5	17,0
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	34,8	65,2	6,9	5,8	7,7
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	34,3	65,7	21,1	17,5	23,6
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	35,4	64,6	14,5	12,4	15,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

FR-SK.I.7.6.b	Arbeitslose SBG II †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
darunter 15 bis unter 25 Jahre	100,0	47,7	52,3	3,5	3,8	3,3
darunter 50 bis unter 65 Jahre	100,0	43,6	56,4	26,1	25,7	26,4
darunter 55 bis unter 65 Jahre	100,0	43,2	56,8	12,9	12,6	13,1
darunter Alleinerziehende	100,0	90,4	9,6	13,6	27,8	2,3
darunter Behinderte	100,0	40,5	59,0	5,1	4,7	5,4
darunter Ausländer	100,0	43,8	56,1	27,8	27,6	28,0
darunter AusländerInnen 15 bis unter 25 Jahre	100,0	43,6	53,8	3,1	3,1	3,0
darunter AusländerInnen 50 bis unter 65 Jahre	100,0	44,8	55,6	21,8	22,3	21,6
darunter AusländerInnen 55 bis unter 65 Jahre	100,0	43,1	56,9	9,9	9,8	10,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Die Daten für die zugelassenen kommunalen Träger Tuttlingen, Ortenau, Waldshut, Biberach und Bodensee sind nicht valide. Die Zahlen sind unterzeichnet.

FR-SK.I.7.7.b	Arbeitslose nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	45,1	54,9	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	45,0	55,0	98,8	98,7	98,9
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	51,7	48,3	16,1	18,5	14,1
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	45,1	54,9	38,8	38,9	38,8
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	42,5	57,5	45,1	42,6	47,1
darunter keine Angabe	100,0	50,0	50,0	1,2	1,3	1,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim



FR-SK.I.7.8.b	Arbeitslose SGB III nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	46,9	53,1	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	46,7	53,3	99,1	98,7	99,4
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	54,1	45,9	28,4	32,9	24,5
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	48,3	51,6	49,3	51,0	47,7
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	33,8	66,2	22,3	16,1	27,7
darunter keine Angabe	100,0	65,0	35,0	0,9	1,3	0,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Arbeitsmarktstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.7.9.b	Arbeitslose SGB II nach beruflicher Qualifikation					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	44,2	55,8	100,0	100,0	100,0
darunter mit Angabe	100,0	44,1	55,8	98,7	98,6	98,7
darunter mit akademischer Ausbildung	100,0	48,3	51,7	10,1	11,0	9,3
darunter mit betrieblicher/schulischer Ausbildung	100,0	42,8	57,2	33,8	32,7	34,6
darunter ohne abgeschlossene Berufsausbildung	100,0	44,2	55,8	56,1	56,2	56,1
darunter keine Angabe	100,0	46,6	55,2	1,3	1,4	1,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.7.10.b	Bedarfsgemeinschaften					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	50,0	50,0	100,0	100,0	100,0
davon erwerbsfähig	100,0	49,6	50,4	71,7	71,2	72,2
davon nicht erwerbsfähig	100,0	50,8	49,2	28,3	28,8	27,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.7.12.b	Erwerbsfähige Hilfsbedürftige †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
erwerbsfähige Hilfsbedürftige	100,0	50,4	49,6	100,0	100,0	100,0
darunter Deutsche	100,0	49,9	50,1	69,2	68,6	69,9
darunter Ausländer	100,0	51,5	48,5	29,9	30,5	29,2
darunter Alleinerziehende	100,0	94,1	5,9	13,1	24,5	1,6
darunter Erwerbstätige insgesamt (selbständig und abhängig besch.)	100,0	52,7	47,3	27,8	29,1	26,5
darunter Erwerbstätige unter 400 € (abhängig besch.)	100,0	53,8	46,2	48,9	49,9	47,8
darunter Erwerbstätige über 400 € (abhängig besch.)	100,0	57,3	42,6	36,9	40,1	33,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Daten Grundsicherung: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Mehrfachnennungen möglich, weshalb die Summe der Spaltenprozent nicht gleich 100% sein muss.

Für die zugelassenen kommunalen Träger Biberach, Bodenseekreis, Ortenaukreis, Tuttlingen und Waldshut liegen nicht alle Daten vor. Die Zahlen in diesen Kreisen sind nicht valide und gelten als unterzeichnet.

FR-SK.I.7.13.b	Geförderte Personen SGB III und II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	39,5	60,5	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	40,5	59,5	14,4	14,7	14,2
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	47,5	52,5	7,6	9,2	6,6
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	37,9	62,1	4,7	4,6	4,9
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	41,3	58,7	10,2	10,6	9,9
darunter ESG Einstiegs geld	100,0	42,1	57,9	0,9	0,9	0,8
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	42,1	55,3	0,9	0,9	0,8
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	33,1	67,0	18,6	15,5	20,6
darunter E Freie Förderung	100,0	41,1	58,9	4,4	4,6	4,3
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,0
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	30,9	69,1	1,2	1,0	1,4
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	100,0	41,7	58,3	3,9	4,2	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

FR-SK.I.7.14.b	Geförderte Personen SGB II in ausgewählten Massnahmen der Bundesagentur für Arbeit					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Gesamt	100,0	39,7	60,3	100,0	100,0	100,0
darunter MAbe Maßn. zur Aktivierung u. Eingliederung	100,0	42,2	57,8	20,9	22,2	20,0
darunter EM Beauftr. v.Träger m. Eingliederungsmaßn. <sup>1</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter FbW berufliche Weiterbildung	100,0	51,0	49,0	9,2	11,8	7,5
darunter TM Eignungsfeststellung / Trainingsmaßn. <sup>2</sup>	100,0	-	-	-	-	-
darunter EGZ Eingliederungszuschüsse	100,0	34,1	65,9	6,1	5,2	6,7
darunter EZN Einstellungszuschuss für Neugründungen	100,0	-	-	-	-	-
darunter EZV Einst.zusch. bei Vertret. (Job-Rotation)	100,0	-	-	-	-	-
darunter GZ Gründungszuschuss	100,0	-	-	-	-	-
darunter ESG Einstiegsgeld	100,0	42,1	57,9	1,7	1,8	1,6
darunter ESG ESG bei selbständiger Erwerbstätigkeit	100,0	42,1	55,3	1,7	1,8	1,5
darunter ABM Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	100,0	-	-	-	-	-
darunter AGH Arbeitsgelegenheiten	100,0	33,1	67,0	36,5	30,4	40,6
darunter E Freie Förderung	100,0	42,9	57,7	8,0	8,7	7,7
darunter P37 Beauftragung Dritter m. Vermittlung	100,0	0,0	100,0	0,0	0,0	0,1
darunter BEZ Beschäftigungszuschuss nach § 16 e SGB II	100,0	30,9	69,1	2,4	1,9	2,8
darunter fL kommunale Eingliederungsleistungen § 16a SGB II <sup>3</sup>	100,0	41,7	58,3	7,7	8,1	7,5

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Förderstatistik: Jahresdurchschnitt), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Mai 2010 vorhanden

<sup>2</sup> Massnahme ist ausgelaufen Restfälle sind bis Juli 2010 vorhanden

<sup>3</sup> Bei dieser Massnahme ist von einer Untererfassung auszugehen, da z.B. für 2009 nur 77% der Träger entsprechende Daten erfasst haben

## Schulübergang und SchulabgängerInnen

FR-SK.I.8.1.b	Grundschulempfehlungen und Übergänge auf weiterführende Schulen†				
	Empfehlungen		Übergänge		
	2010	2010 Spaltenprozent	2010	2010 Spaltenprozent	
Insgesamt	1.714	100,0	1.714	100,0	
darunter Gymnasium	1.056	61,6	964	56,2	
darunter Realschule	355	20,7	348	20,3	
darunter Hauptschule	289	16,9	245	1.403,0	
darunter Sonstige	*	*	157	9,2	

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Empfehlungen ausgesprochen im Frühjahr, tatsächlicher Übergang auf weiterführende Schulen zum folgenden Schuljahr.

FR-SK.I.8.2.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen†					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen	100,0	51,8	48,2	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	56,6	43,4	48,7	53,2	43,8
darunter mit Realschulabschluss	100,0	49,5	50,5	28,6	27,3	29,9
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	45,2	54,8	17,6	15,3	20,0
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	41,4	58,6	5,2	4,2	6,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.8.3.b	SchulabgängerInnen aus allgemein bildenden Schulen nach Nationalität					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
insgesamt	100,0	14,8	85,2	100,0	100,0	100,0
Fachhochschul-/Hochschulreife	100,0	7,1	92,9	48,7	23,3	53,1
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	100,0	9,9	90,1	28,6	19,1	30,2
mit Hauptschulabschluß	100,0	34,4	65,6	17,6	40,9	13,5
ohne Hauptschulabschluß	100,0	47,4	52,6	5,2	16,7	3,2

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

FR-SK.I.8.4.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	49,7	50,3	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	50,2	49,8	74,9	75,8	74,1
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	47,5	52,5	19,6	18,8	20,5
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	49,5	50,5	5,4	5,4	5,5

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.I.8.5.b	SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen nach allgem, bildendem Abschluss und Nationalität†					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2009/10 (%)			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchulabgängerInnen aus beruflichen Schulen	100,0	6,6	93,4	100,0	100,0	100,0
darunter mit FH-/HS-Reife	100,0	4,1	95,9	74,9	46,1	77,0
darunter mit mittlerem Abschluss	100,0	9,5	90,5	19,6	28,1	19,0
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	31,4	68,6	5,4	25,8	4,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

### BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen

FR-SK.I.9.1.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Schulabschluss †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	44,0	55,5	-	-	-
darunter mit Fachhochschul- / Hochschulreife	100,0	50,7	49,3	-	-	-
darunter mit mittlerem Bildungsabschluss	100,0	45,0	55,0	-	-	-
darunter mit Hauptschulabschluss	100,0	40,3	59,7	-	-	-
darunter ohne Hauptschulabschluss	100,0	-	-	-	-	-

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Eigene Berechnung: Die Werte für "ohne Angabe" wurden aus den Insgesamtzahlen herausgerechnet.

FR-SK.I.9.2.b	Gemeldete BewerberInnen auf betriebliche Ausbildungsstellen nach Nationalität †					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
darunter gemeldete deutsche BewerberInnen	100,0	42,4	57,6	81,4	78,8	83,4
darunter gemeldete ausländische BewerberInnen	100,0	50,3	49,7	18,5	21,2	16,4
darunter TürkInnen	100,0	54,5	45,5	21,0	22,8	19,2
darunter ItalienerInnen	100,0	50,0	50,0	19,1	19,0	19,2
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	33,3	66,7	5,7	3,8	7,7
darunter GriechInnen	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter KroatInnen	100,0	50,0	50,0	3,8	3,8	3,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar



FR-SK.I.9.3.b	Gemeldete BewerberInnen nach Verbleib und Status					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
darunter in Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit	100,0	45,3	54,7	50,4	52,2	49,1
darunter in Fördermaßnahmen	100,0	51,2	48,8	4,8	5,6	4,2
darunter in Schule, Studium, Praktikum	100,0	41,5	58,5	25,0	23,7	26,0
darunter in gemeinnützige/ sozialen Diensten	100,0	23,8	76,2	2,5	1,3	3,4
darunter ohne Angabe des Verbleibs <sup>1</sup>	100,0	43,5	56,5	17,3	17,2	17,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank: Stand 30.09.2010: 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> einschließlich unversorgte BewerberInnen, die in Baden-Württemberg knapp 1% aller gemeldeten BewerberInnen ausmachen. Entsprechend würde eine gesonderte Ausweisung im überwiegenden Teil der Kreise unter den Datenschutz fallen, weswegen sie in der Berechnung zu denjenigen "ohne Angabe" eingestellt sind

**SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp**

FR-SK.I.10.1.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp					
	Frauen- und Männeranteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	45,5	54,5	47,9	41,8	54,5
darunter Berufsfachschulen	100,0	56,1	43,9	10,6	11,5	9,8
darunter Berufskollegs	100,0	62,4	37,6	18,1	21,7	14,2
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	30,9	69,1	1,8	1,1	2,6
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	56,9	43,1	11,9	13,0	10,7
darunter Fachschulen	100,0	30,5	69,5	3,7	2,1	5,3
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	80,4	19,6	5,6	8,6	2,3
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	42,9	57,1	0,3	0,3	0,4
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	54,8	45,2	0,9	1,0	0,9

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

FR-SK.I.10.2.b	SchülerInnen an beruflichen Schulen nach Schultyp und Nationalität†					
	Ausländer- und Deutschenanteil 2010/11 (%)			Verteilung 2010/11 (%)		
	Insgesamt	Ausländer	Deutsche	Insgesamt	Ausländer	Deutsche
SchülerInnen an beruflichen Schulen insgesamt	100,0	7,8	92,2	100,0	100,0	100,0
darunter Berufsschulen (in Teilzeit = duale Ausbildung). Sonderbe	100,0	7,9	92,1	47,9	48,5	47,9
darunter Berufsfachschulen	100,0	15,8	84,2	10,6	21,5	9,7
darunter Berufskollegs	100,0	7,2	92,8	18,1	16,7	18,2
darunter Berufsoberschulen <sup>1</sup>	100,0	4,5	95,5	1,8	1,0	1,8
darunter Berufliche Gymnasien	100,0	3,7	96,3	11,9	5,6	12,4
darunter Fachschulen	100,0	2,0	98,0	3,7	0,9	3,9
darunter Schulen für Berufe des Gesundheitswesens <sup>2</sup>	100,0	6,6	93,4	5,6	4,7	5,6
darunter Berufsvorbereitungsjahr	100,0	25,0	75,0	0,3	1,0	0,3
darunter Berufseinstiegsjahr	100,0	18,1	81,9	0,9	2,2	0,8

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Schulstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Daten sind nicht nach Geschlecht aufgeschlüsselt verfügbar

<sup>1</sup> Berufsaufbauschulen, Wirtschaftsoberschulen, Technische Oberschulen.

<sup>2</sup> Schulen die dem Sozialministerium unterstellt sind und weder den öffentlichen noch den privaten Schulen zuzuordnen sind.

## Auszubildende

FR-SK.I.10.3.b	Auszubildende (SVB) nach Nationalität					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	53,8	46,2	100,0	100,0	100,0
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	100,0	53,7	46,3	93,0	92,8	93,3
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	100,0	55,4	44,6	6,9	7,1	6,7
darunter TürkInnen	100,0	54,0	46,0	15,1	14,7	15,6
darunter ItalienerInnen	100,0	48,6	51,4	17,3	15,2	19,9
darunter JugoslawInnen <sup>1</sup>	100,0	50,0	50,0	9,1	8,2	10,2
darunter GriechInnen	100,0	-	-	0,7	-	-
darunter KroatInnen	100,0	50,0	50,0	4,3	3,9	4,8

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretierbar

FR-SK.I.10.4.b	Auszubildende (SVB) nach Alter					
	Frauen- und Männeranteil 2010			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	53,8	46,2	100,0	100,0	100,0
darunter unter 15 J.	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter 15 bis 18 J.	100,0	48,3	51,7	15,4	13,8	17,3
darunter 19 bis 24 J.	100,0	54,8	45,2	69,6	70,8	68,1
darunter 25 - 34 J.	100,0	53,1	46,9	13,0	12,8	13,2
darunte über 35 J.	100,0	68,6	31,4	2,0	2,6	1,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Jahresdurchschnittswerte), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich II: Horizontale Segregation**

**Horizontale Segregation nach Wirtschaftsabteilungen und -zweigen**

FR-SK.II.1.1.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	53,8	46,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	67,0	33,0	60,2	74,9	43,1
darunter Gesundheitswesen	100,0	81,5	18,5	16,5	25,0	6,6
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	61,9	38,1	10,5	12,1	8,7
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	75,0	25,0	4,9	6,9	2,7
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	57,1	42,9	5,5	5,9	5,2
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	50,4	49,6	6,0	5,7	6,5
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	89,0	11,0	3,0	5,0	0,7
darunter Beherbergung	100,0	63,8	36,3	4,0	4,7	3,1
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	39,6	60,4	5,2	3,8	6,8
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen	100,0	87,3	12,7	2,1	3,4	0,6
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Einrichtungen	100,0	56,2	43,8	2,3	2,4	2,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

FR-SK.II.1.2.b	Auszubildende nach Wirtschaftsabteilungen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	53,8	46,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	57,2	42,8	62,6	66,6	58,1
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	6,6	93,4	4,5	0,6	9,1
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	61,9	38,1	10,5	12,1	8,7
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	39,6	60,4	5,2	3,8	6,8
darunter Gesundheitswesen	100,0	81,5	18,5	16,5	25,0	6,6
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	50,4	49,6	6,0	5,7	6,5
darunter Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur	100,0	17,8	82,2	3,1	1,0	5,5
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	57,1	42,9	5,5	5,9	5,2
darunter Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnolog	100,0	21,5	78,5	2,2	0,9	3,8
darunter Beherbergung	100,0	63,8	36,3	4,0	4,7	3,1
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	75,0	25,0	4,9	6,9	2,7

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung.

FR-SK.II.1.3.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	64,6	35,4	56,8	70,4	41,9
darunter Gesundheitswesen	100,0	74,6	25,4	14,4	20,7	7,7
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	68,8	31,2	8,1	10,7	5,3
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	59,4	40,6	7,4	8,5	6,3
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	56,9	43,1	7,1	7,7	6,4
darunter Sozialwesen (ohne Heime)	100,0	69,2	30,8	4,1	5,5	2,7
darunter Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	100,0	76,7	23,3	2,8	4,1	1,4
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	35,5	64,5	6,0	4,1	8,1
darunter Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiö	100,0	63,1	36,9	3,3	4,0	2,6
darunter Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung	100,0	79,6	20,4	1,8	2,8	0,8
darunter Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienst	100,0	73,6	26,4	1,7	2,4	1,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

FR-SK.II.1.4.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabteilungen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	54,5	45,5	54,6	57,1	51,8
darunter Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	35,5	64,5	6,0	4,1	8,1
darunter Gesundheitswesen	100,0	74,6	25,4	14,4	20,7	7,7
darunter Erziehung und Unterricht	100,0	56,9	43,1	7,1	7,7	6,4
darunter Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	59,4	40,6	7,4	8,5	6,3
darunter Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)	100,0	68,8	31,2	8,1	10,7	5,3
darunter Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	100,0	29,3	70,7	2,9	1,7	4,3
darunter Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonst.	100,0	12,6	87,4	2,2	0,5	4,0
darunter Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	100,0	11,6	88,4	1,8	0,4	3,3
darunter Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen	100,0	28,8	71,2	2,2	1,2	3,2
darunter Forschung und Entwicklung	100,0	36,5	63,5	2,4	1,7	3,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Zweisteller WZ2008

Da Werte für Frauen und Männer, die aus Datenschutzgründen unterdrückt werden, bei der Sortierung nach den TOP 10 herausfallen, können die Entwicklungswerte für 'Insgesamt Top 10' verzerrt sein.

Die Datenschutzüberprüfung nach Wirtschaftszweigen erfolgt seit 2010 über die Zahl der Betriebe. Falls weniger als 3 Betriebe in einem WZ, dann erfolgt keine Ausweisung. Falls 3-9 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 50% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung. Falls mehr als 10 Betriebe in einem WZ, so darf keiner der Betriebe mehr als 85% der Beschäftigten umfassen, sonst erfolgt keine Ausweisung

FR-SK.II.1.5.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, w)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,5	69,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	34,6	65,4	82,5	93,8	77,6
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	49,7	50,3	19,3	31,6	14,0
Handel	100,0	26,8	73,2	24,6	21,6	25,9
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	63,6	36,4	6,2	12,9	3,2
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	30,3	69,7	12,8	12,7	12,8
Erziehung u. Unterricht	100,0	47,9	52,1	2,5	3,9	1,9
Information u. Kommunikation	100,0	16,0	84,0	5,5	2,9	6,7
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	24,1	75,9	2,8	2,2	3,1
Verkehr u. Lagerei	100,0	16,7	83,3	3,8	2,1	4,5
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	21,1	78,9	3,0	2,1	3,4
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	28,2	71,8	2,0	1,9	2,1
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	66,7	33,3	0,8	1,7	0,4
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	18,2	81,8	2,3	1,4	2,7
Energieversorgung	100,0	13,5	86,5	2,7	1,2	3,4
Gastgewerbe	100,0	14,6	85,4	2,1	1,0	2,6
Baugewerbe	100,0	2,9	97,1	9,1	0,9	12,7
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.



FR-SK.II.1.6.b	ExistenzgründerInnen nach Wirtschaftszweigen (sort, m)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	30,5	69,5	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	30,6	69,4	89,8	90,1	89,7
Handel	100,0	26,8	73,2	24,6	21,6	25,9
Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen	100,0	49,7	50,3	19,3	31,6	14,0
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	100,0	30,3	69,7	12,8	12,7	12,8
Baugewerbe	100,0	2,9	97,1	9,1	0,9	12,7
Information u. Kommunikation	100,0	16,0	84,0	5,5	2,9	6,7
Verkehr u. Lagerei	100,0	16,7	83,3	3,8	2,1	4,5
Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	100,0	21,1	78,9	3,0	2,1	3,4
Energieversorgung	100,0	13,5	86,5	2,7	1,2	3,4
Öff. Verw., Verteidig., Sozialvers., sonst. Dienstleistungen	100,0	63,6	36,4	6,2	12,9	3,2
Grundstücks- u. Wohnungswesen	100,0	24,1	75,9	2,8	2,2	3,1
Kunst, Unterhaltung u. Erholung	100,0	18,2	81,8	2,3	1,4	2,7
Gastgewerbe	100,0	14,6	85,4	2,1	1,0	2,6
Verarbeitendes Gewerbe	100,0	28,2	71,8	2,0	1,9	2,1
Erziehung u. Unterricht	100,0	47,9	52,1	2,5	3,9	1,9
Gesundheits- u. Sozialwesen	100,0	66,7	33,3	0,8	1,7	0,4
Land u. Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3
Übrige Wirtschaftszweige	100,0	0,0	100,0	0,2	0,0	0,3

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Gewerbeanzeigenstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

<sup>1</sup> Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen haben. Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

FR-SK.II.1.7.b	Ausschließlich geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	61,3	38,7	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	74,1	25,9	0,1	0,2	0,1
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	-	0,0	-
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	60,7	39,3	3,4	3,4	3,5
darunter D Energieversorgung	100,0	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	18,2	81,8	0,2	0,1	0,5
darunter F Baugewerbe	100,0	40,3	59,7	1,6	1,0	2,4
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	66,4	33,6	19,2	20,8	16,7
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	28,3	71,7	2,9	1,3	5,3
darunter I Gastgewerbe	100,0	61,7	38,3	15,8	15,9	15,7
darunter J Information und Kommunikation	100,0	55,6	44,4	1,7	1,6	2,0
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	72,4	27,6	0,6	0,7	0,4
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	47,7	52,3	1,9	1,4	2,5
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	60,6	39,4	5,2	5,1	5,3
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	61,9	38,1	6,8	6,9	6,7
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	56,2	43,8	1,0	0,9	1,2
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	53,5	46,5	11,3	9,9	13,6
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	74,1	25,9	13,4	16,2	9,0
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	56,7	43,3	3,1	2,9	3,5
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	54,6	45,4	9,5	8,5	11,2
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	91,3	8,7	2,2	3,2	0,5
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

FR-SK.II.1.8.b	Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	59,5	40,5	100,0	100,0	100,0
darunter A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	100,0	79,2	20,8	0,2	0,3	0,1
darunter B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0
darunter C Verarbeitendes Gewerbe	100,0	62,7	37,3	3,2	3,3	2,9
darunter D Energieversorgung	100,0	-	-	-	-	-
darunter E Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und	100,0	23,5	76,5	0,3	0,1	0,6
darunter F Baugewerbe	100,0	44,2	55,8	2,0	1,5	2,8
darunter G Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeuge	100,0	63,9	36,1	15,7	16,9	14,0
darunter H Verkehr und Lagerei	100,0	29,6	70,4	3,0	1,5	5,3
darunter I Gastgewerbe	100,0	55,1	44,9	12,7	11,8	14,1
darunter J Information und Kommunikation	100,0	60,8	39,2	2,4	2,4	2,3
darunter K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	100,0	80,0	20,0	0,9	1,2	0,4
darunter L Grundstücks- und Wohnungswesen	100,0	40,3	59,7	2,9	2,0	4,3
darunter M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen	100,0	68,8	31,3	6,1	7,1	4,7
darunter N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	100,0	55,5	44,5	10,2	9,5	11,2
darunter O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	100,0	56,8	43,2	1,2	1,1	1,2
darunter P Erziehung und Unterricht	100,0	44,9	55,1	8,0	6,1	10,9
darunter Q Gesundheits- und Sozialwesen	100,0	73,8	26,2	16,6	20,6	10,7
darunter R Kunst, Unterhaltung und Erholung	100,0	56,9	43,1	3,7	3,5	3,9
darunter S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	100,0	56,3	43,7	8,8	8,3	9,5
darunter T Private Haushalte mit Hauspersonal, Herstellung von Waren	100,0	83,3	16,7	2,0	2,7	0,8
darunter U Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	100,0	-	-	0,0	0,0	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Einsteller WZ2008

## Horizontale Segregation nach Berufsgruppen

FR-SK.II.2.1.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	56,4	43,6	51,6	66,4	40,0
darunter Warenkaufleute	100,0	51,4	48,6	21,3	25,0	18,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	61,9	38,1	13,3	18,8	9,0
darunter GästebetreuerInnen	100,0	53,1	46,9	3,8	4,6	3,1
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	65,2	34,8	2,7	4,0	1,7
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	57,7	42,3	3,1	4,0	2,3
darunter Technische Sonderfachkräfte	100,0	57,1	42,9	2,5	3,2	1,9
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	53,3	46,7	1,8	2,2	1,5
darunter RaumausstatterInnen, PolstererInnen	100,0	100,0	0,0	0,7	1,6	0,0
darunter TextilverarbeiterInnen	100,0	100,0	0,0	0,7	1,6	0,0
darunter GartenbauerInnen	100,0	33,3	66,7	1,8	1,3	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

FR-SK.II.2.2.b	Gemeldete BewerberInnen nach Vermittlungswunsch † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreis)					
	Frauen- und Männeranteil 2009/10			Verteilung 2009/10 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
gemeldete BewerberInnen	100,0	43,8	56,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	43,0	57,0	53,4	52,4	54,1
darunter Warenkaufleute	100,0	51,4	48,6	21,3	25,0	18,4
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	61,9	38,1	13,3	18,8	9,0
darunter SchlosserInnen	100,0	0,0	100,0	3,8	0,0	6,7
darunter Rechnungskauf., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	0,0	100,0	2,1	0,0	3,8
darunter FeinblechnerInnen, InstallateurInnen	100,0	0,0	100,0	2,0	0,0	3,6
darunter GästebetreuerInnen	100,0	53,1	46,9	3,8	4,6	3,1
darunter LagerverwalterInnen, Lager-TransportarbeiterInnen	100,0	0,0	100,0	1,5	0,0	2,7
darunter WarenprüferInnen	100,0	0,0	100,0	1,3	0,0	2,3
darunter KünstlerInnen, verw. Berufe	100,0	57,7	42,3	3,1	4,0	2,3
darunter GartenbauerInnen	100,0	33,3	66,7	1,8	1,3	2,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis: Bewerberdatenbank (Stand 30.09.2010) : 1. Oktober des Vorjahres bis 30. September des Erhebungsjahres), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen, wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

FR-SK.II.2.3.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	53,8	46,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	68,4	31,6	68,0	86,3	46,5
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	85,4	14,6	14,3	22,7	4,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,8	25,2	11,2	15,5	6,1
darunter Warenkaufleute	100,0	59,8	40,2	13,8	15,3	12,1
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	47,4	52,6	11,3	10,0	12,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	72,3	27,7	5,8	7,8	3,5
darunter GästebetreuerInnen	100,0	67,5	32,5	3,4	4,3	2,4
darunter KörperpflegerInnen	100,0	88,4	11,6	2,1	3,5	0,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	44,6	55,4	2,9	2,4	3,5
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	100,0	76,0	24,0	1,7	2,4	0,9
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	100,0	96,2	3,8	1,3	2,4	0,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

FR-SK.II.2.4.b	Auszubildende nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	100,0	53,8	46,2	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	58,1	41,9	69,9	75,4	63,4
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	100,0	47,4	52,6	11,3	10,0	12,9
darunter Warenkaufleute	100,0	59,8	40,2	13,8	15,3	12,1
darunter ElektrikerInnen	100,0	5,8	94,2	3,7	0,4	7,7
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	74,8	25,2	11,2	15,5	6,1
darunter MechanikerInnen	100,0	4,7	95,3	2,8	0,2	5,9
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	85,4	14,6	14,3	22,7	4,5
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	100,0	13,5	86,5	2,1	0,5	3,9
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	72,3	27,7	5,8	7,8	3,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	44,6	55,4	2,9	2,4	3,5
darunter SpeisenbereiterInnen	100,0	13,2	86,8	1,8	0,4	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

FR-SK.II.2.5.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	100,0	67,0	33,0	58,8	75,6	40,5
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,0	24,0	16,2	23,6	8,1
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	100,0	83,8	16,2	9,6	15,5	3,3
darunter Warenkaufleute	100,0	59,7	40,3	8,8	10,1	7,4
darunter Sozialpflegerische Berufe	100,0	74,9	25,1	5,9	8,5	3,1
darunter Reinigungsberufe	100,0	75,7	24,3	3,4	4,9	1,7
darunter LehrerInnen	100,0	47,2	52,8	4,1	3,8	4,6
darunter Rechnungskauf., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	38,8	61,2	3,6	2,7	4,6
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	44,8	55,2	2,9	2,5	3,3
darunter GästebetreuerInnen	100,0	62,1	37,9	1,9	2,3	1,5
darunter UnternehmerInnen, Wirtschaftsprüfer. Organis.	100,0	40,8	59,2	2,3	1,8	2,9

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"



FR-SK.II.2.6.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)			Verteilung 2010 (%)		
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	100,0	50,3	49,7	47,1	45,5	48,8
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	100,0	76,0	24,0	16,2	23,6	8,1
darunter Warenkaufleute	100,0	59,7	40,3	8,8	10,1	7,4
darunter TechnikerInnen	100,0	17,0	83,0	3,1	1,0	5,4
darunter Landverkehr	100,0	5,8	94,2	2,4	0,3	4,8
darunter Rechnungskaufl., Datenverarbeitungsfachl.	100,0	38,8	61,2	3,6	2,7	4,6
darunter LehrerInnen	100,0	47,2	52,8	4,1	3,8	4,6
darunter ElektrikerInnen	100,0	6,6	93,4	2,0	0,3	3,8
darunter IngenieurInnen	100,0	14,7	85,3	2,0	0,6	3,5
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	100,0	44,8	55,2	2,9	2,5	3,3
darunter LagerverwalterInnen, Lager-,TransportarbeiterInnen	100,0	19,5	80,5	2,0	0,7	3,3

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Nach der Klassifizierung der Berufe 1992 (KldB 92) werden auf der dritten von fünf Ebenen 88 Berufsgruppen festgelegt. Sie "fassen die fachlich näher zueinander gehörenden, dem Wesen ihrer Berufsaufgabe und Tätigkeit nach verwandten Berufe zusammen,

wobei in den Fertigungsberufen vielfach das verwendete Material als Leitprinzip dient, weil es die Art der Berufstätigkeit entscheidend prägt"

### Horizontale Segregation nach Ausbildungsquoten

FR-SK.II.3.1.b	Ausbildungsquote nach Nationalität †					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,8	5,1	6,5	9,4	-14,4	38,6
darunter deutsche Auszubildende (SVB)	5,9	5,2	6,7	7,9	-12,9	37,2
darunter ausländische Auszubildende (SVB)	4,4	4,2	4,6	19,5	-16,2	65,2
darunter TürklInnen	6,9	8,8	5,9	-2,4	-24,9	30,5
darunter ItalienerInnen	5,9	7,1	5,0	19,8	23,9	13,2
darunter JugoslawInnen	9,9	11,6	8,7	175,6	163,3	199,2
darunter GriechInnen	2,7	-	-	-62,6	-	-
darunter KroatInnen	4,1	3,3	5,5	-61,8	-71,5	-43,4

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

<sup>1</sup> Aufgrund der Veränderung der Staatszugehörigkeit sind die Daten für JugoslawInnen nicht interpretiert

FR-SK.II.3.2.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen †					
	(sortiert nach Top 10 Frauen des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,8	6,0	5,6	9,4	-0,1	18,8
Insgesamt Top 10 Frauen (Kreis)	6,7	6,8	6,4	11,7	6,9	23,4
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	8,6	8,8	7,7	-11,1	-10,2	-11,2
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,0	3,9	4,2	-4,9	-4,1	-6,8
darunter Warenkaufleute	9,1	9,1	9,1	23,0	21,5	26,3
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	66,1	61,5	70,8	27,8	54,2	10,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	5,7	5,5	6,3	-8,0	-14,0	10,4
darunter GästebetreuerInnen	10,4	11,3	8,9	21,8	10,3	61,6
darunter KörperpflegerInnen	23,8	22,8	34,1	14,8	5,3	212,8
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	5,9	5,9	5,9	-2,0	-7,1	1,7
darunter Andere Dienstleistungskaufleute	8,3	10,6	5,0	-10,2	2,1	-36,2
darunter Hauswirtschaftliche Berufe	8,1	8,2	5,8	-1,3	-3,2	20,2

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

FR-SK.II.3.3.b	Ausbildungsquote nach Berufsgruppen † (sortiert nach Top 10 Männer des Kreises)					
	Ausbildungsquote 2010			Entwicklung 2000-2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Auszubildende (SVB)	5,8	6,0	5,6	9,4	-0,1	18,8
Insgesamt Top 10 Männer (Kreis)	8,6	9,9	7,2	22,9	15,6	31,8
darunter Arbeitskräfte ohne bestimmtem Beruf	66,1	61,5	70,8	27,8	54,2	10,7
darunter Warenkaufleute	9,1	9,1	9,1	23,0	21,5	26,3
darunter ElektrikerInnen	11,1	9,6	11,2	18,9	-1,7	20,0
darunter Bürofach-, Bürohilfskräfte	4,0	3,9	4,2	-4,9	-4,1	-6,8
darunter MechanikerInnen	11,5	11,4	11,5	26,7	90,5	24,0
darunter Übrige Gesundheitsdienstberufe	8,6	8,8	7,7	-11,1	-10,2	-11,2
darunter Rechnungskaufl..Datenverarbeitungsfachl.	3,4	1,2	4,8	35,4	47,1	26,0
darunter Bank-, Versicherungskaufleute	5,9	5,9	5,9	-2,0	-7,1	1,7
darunter Sozialpflegerische Berufe	5,7	5,5	6,3	-8,0	-14,0	10,4
darunter SpeisenbereiterInnen	5,2	1,5	8,5	4,4	64,1	-9,6

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Ausbildungsquote: Anzahl der in Ausbildung beschäftigten zur Gesamtzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

### Untersuchungsbereich III: Vertikale Segregation

FR-SK.III.1.1.b	BeamtInnen Vollzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	33,4	66,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	29,8	70,2	38,6	34,4	40,7
darunter gehobener Dienst	100,0	38,5	61,5	41,7	48,1	38,5
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	29,6	70,4	19,7	17,5	20,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

FR-SK.III.1.2.b	BeamtInnen Teilzeit nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
BeamtInnen	100,0	83,0	17,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	72,1	27,9	32,1	27,9	52,8
darunter gehobener Dienst	100,0	86,6	13,4	46,6	48,6	36,8
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	91,8	8,2	21,3	23,5	10,4

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

FR-SK.III.1.3.b	Angestellte Vollzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	49,4	50,6	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	33,4	66,6	24,7	16,7	32,5
darunter gehobener Dienst	100,0	48,1	51,9	20,5	19,9	21,0
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	58,0	42,0	51,2	60,1	42,5

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden und Pforzheim keine Angaben der VZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor.

FR-SK.III.1.4.b	Angestellte Teilzeit im öffentlichen Dienst nach Laufbahngruppen †					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Angestellte	100,0	74,0	26,0	100,0	100,0	100,0
darunter höherer Dienst	100,0	52,3	47,7	24,1	17,0	44,3
darunter gehobener Dienst	100,0	75,5	24,5	17,2	17,6	16,2
darunter einfacher und mittlerer Dienst	100,0	87,0	13,0	51,9	61,0	25,9

Quelle: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Personalstandsstatistik), Berechnungen ifm Universität Mannheim

† Für 2000 liegen für Baden-Baden, Heidelberg, den Hohenlohekreis, Mannheim, Pforzheim und Rottweil keine Angaben der TZ-Besch. in kommunalen Zweckverbänden vor. Für 2000 liegen für den Enzkreis und den Alb-Donau-Kreis keine Angaben

**Einkommen**

FR-SK.III.1.1.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Vollzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	42,6	57,4	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	42,2	57,8	97,8	96,7	98,5
bis 800 €	100,0	63,0	37,0	4,8	7,2	3,1
über 800 bis 1200 €	100,0	59,0	41,0	4,3	6,0	3,0
über 1200 bis 1600 €	100,0	59,8	40,2	6,9	9,7	4,8
über 1600 bis 2000 €	100,0	53,5	46,5	8,4	10,6	6,7
über 2000 bis 2400 €	100,0	50,8	49,2	11,0	13,2	9,3
über 2400 bis 2800 €	100,0	46,8	53,2	13,7	15,2	12,6
über 2800 bis 3200 €	100,0	43,0	57,0	12,4	12,7	12,3
über 3200 bis 3600 €	100,0	37,1	62,9	9,5	8,4	10,3
über 3600 bis 4000 €	100,0	34,5	65,5	6,9	5,6	7,8
über 4000 €	100,0	21,6	78,4	22,2	11,3	30,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.III.1.2.b	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Gehaltsklassen Teilzeit					
	Frauen- und Männeranteil 2009 (%)			Verteilung 2009 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
Insgesamt	100,0	77,5	22,5	100,0	100,0	100,0
mit Angabe	100,0	77,6	22,4	98,0	98,2	97,5
bis 400 €	100,0	67,4	32,6	4,7	4,1	6,8
über 400 bis 800 €	100,0	67,8	32,2	13,4	11,7	19,2
über 800 bis 1200 €	100,0	82,6	17,4	17,2	18,3	13,3
über 1200 bis 1600 €	100,0	85,2	14,8	19,6	21,6	12,9
über 1600 bis 2000 €	100,0	80,9	19,1	16,8	17,5	14,3
über 2000 bis 2400 €	100,0	82,8	17,2	10,8	11,5	8,2
über 2400 bis 2800 €	100,0	77,6	22,4	7,6	7,6	7,6
über 2800 bis 3200 €	100,0	69,5	30,5	4,2	3,7	5,6
über 3200 bis 3600 €	100,0	63,6	36,4	2,2	1,8	3,5
über 3600 bis 4000 €	100,0	61,6	38,4	1,3	1,0	2,3
über 4000 €	100,0	40,5	59,5	2,3	1,2	6,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

**Untersuchungsbereich IV: Work-Life-Balance**

FR-SK.IV.1.1.b	Betreuungsinfrastruktur	
	Anzahl der Kinder 2010	Betreuungsquote † (%)
betreute Kinder 0-3 Jahre	1.726	28,8
betreute Kinder 3-6 Jahre	5.267	93,9
betreute Kinder 6-11 Jahre	2.053	22,9
betreute Kinder 11-14 Jahre	137	2,4

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Betreuungsquote = Anteil der betreuten Kinder je 100 Kinder der jeweiligen Altersgruppe.

FR-SK.IV.1.2.b	Ganztagsbetreuungsinfrastruktur †	
	Anzahl der Kinder 2010	Spaltenprozent
0-3 Jahre insgesamt	1.726	100,0
darunter 0-3 Jahre ganztags	383	22,0
3-6 Jahre insgesamt	5.267	100,0
darunter 3-6 Jahre ganztags	1.423	27,0

Quelle: © Statistisches Landesamt Baden-Württemberg (Kinder- und Jugendhilfestatistik: Stand 15.03.2007 öffentlich geförderte Kindertagespflege ), Berechnungen ifm Universität Mannheim  
† Ganztagsbetreuung = >7h betreut

**Untersuchungsbereich V: Betriebe und Beschäftigung**

FR-SK.V.1.1.b	Anzahl Betriebe nach Betriebsgrößenklassen	
	Anzahl Betriebe 2010	Verteilung 2010 (%)
insgesamt	6.478	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	5.064	78,0
darunter 10-19 Beschäftigte	691	11,0
darunter 50-99 Beschäftigte	380	6,0
darunter 250-499 Beschäftigte	180	3,0
darunter 20-49 Beschäftigte	116	2,0
darunter 100-249 Beschäftigte	26	0,0
darunter 500 und mehr Beschäftigte	21	0,0

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim

FR-SK.V.1.2.b	Beschäftigte in Betrieben nach Betriebsgrößenklassen					
	Frauen- und Männeranteil 2010 (%)			Verteilung 2010 (%)		
	Insgesamt	Frauen	Männer	Insgesamt	Frauen	Männer
insgesamt	100,0	52,1	47,9	100,0	100,0	100,0
darunter 1-9 Beschäftigte	100,0	59,7	40,3	14,2	16,3	12,0
darunter 10-19 Beschäftigte	100,0	51,0	49,0	9,0	8,8	9,2
darunter 20-49 Beschäftigte	100,0	46,9	53,1	11,2	10,0	12,4
darunter 50-99 Beschäftigte	100,0	45,8	54,2	11,7	10,3	13,3
darunter 100-249 Beschäftigte	100,0	49,9	50,1	17,0	16,3	17,7
darunter 250-499 Beschäftigte	100,0	51,4	48,6	8,2	8,1	8,4
darunter 500 und mehr Beschäftigte	100,0	54,7	45,3	28,7	30,1	27,1

Quelle: © Bundesagentur für Arbeit (Datawarehouse der BA Analysis SVB AO: Beschäftigtenstatistik: Stand 30.6.), Berechnungen ifm Universität Mannheim



## **Datenbeschreibung:**

### **Vorbemerkung:**

Die vorliegenden Tabellen umfassen die Jahre 2000 und 2010. Für die Kreise werden sowohl Absolutzahlen als auch die Struktur und Entwicklung ausgewiesen. Die Daten wurden nur für das Jahr 2010 aufbereitet, da nicht alle untersuchten Indikatoren für das Folgejahr verfügbar waren und somit eine Vergleichbarkeit zwischen den Tabellen nicht gewährleistet werden wäre. Für die Modellarbeitskreise und Baden-Württemberg gesamt wurden auch aktuellere Daten bereits gesichtet. Es zeigt sich, dass die Geschlechterungleichheiten auch trotz konjunktureller Schwankungen persistent sind.

### **Bundesagentur für Arbeit:**

#### **Beschäftigtenstatistik**

Datengrundlage der Beschäftigtenstatistik ist das integrierte Meldeverfahren zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Das Verfahren wurde zum 1. Januar 1973 eingeführt, die Rechtsgrundlage bildet seit dem 1. Januar 1998 das dritte Sozialgesetzbuch. Auskunftspflichtig sind die Arbeitgeber über alle im Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten d.h. alle Arbeiter, Angestellten, Auszubildenden und geringfügig Beschäftigten. Die Meldepflicht der geringfügig Beschäftigten wurde zum 01. April 1999 eingeführt. Unberücksichtigt in der Statistik bleiben Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

#### **Bewerberdatenbank**

Die Bewerberdatenbank erfasst Bewerber für Berufsausbildungsstellen, jeweils vom 01.10. der Vorjahres bis zum 30.09 des Erhebungsjahres. Ebenso erfasst sie nicht vermittelte Bewerber, sowie gemeldete und nicht vermittelte Berufsausbildungsstellen am 30.08 des Erhebungsjahres.

#### **Leistungsempfängerhistorik**

Die Leistungsempfängerhistorik erfasst Personen für die Zeiträume, in welchen sie Lohnersatzleistungen von der Bundesagentur für Arbeit beziehen. Diese umfassen Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Unterhaltsgeld. Da diese Ansprüche von der Erfüllung gesetzlicher Kriterien abhängt, werden Phasen der Arbeitslosigkeit in denen die Kriterien nicht erfüllt werden nicht erfasst. Solche Sachverhalte können z.B. die fehlende Bedürftigkeit im Falle der Arbeitslosenhilfe oder Nichterfüllung der Anwartschaftszeit beim Arbeitslosengeld sein.

### **Statistisches Landesamt/ Statistisches Bundesamt:**

#### **Bevölkerungsfortschreibung**

Die Bevölkerung wird auf Grundlage angeordneter Volkszählungen fortgeschrieben. Die letzte Volks-, Berufs-, Wohnraum- und Gebäudezählung auf dem Gebiet der neuen Bundesländer datiert vom 31.12.1981. Am 3.10.1990 erfolgte eine Festschreibung des Bevölkerungsstandes lt. Zentralem Einwohnerregister (ZER) nach Gemeinden, Alter und Geschlecht, was als Volkszählungsersatz anzusehen ist. Fortgeschrieben werden die von den Standesämtern registrierten Geburten und Sterbefälle (natürliche Bevölkerungsbewegung) sowie die von den Meldebehörden erfassten Zu- und Fortzüge einschließlich der Abmeldungen von Amts wegen (räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderung genannt) sowie Staatsangehörigkeitswechsel, welche monatlich an das Statistische Landesamt gemeldet werden. Berücksichtigt werden auch Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle.

#### **Gewerbeanzeigenstatistik**

Die Gewerbeanzeigenstatistik liefert Daten zur Zahl der Gewerbe- und -abmeldungen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Zahl der tätigen Personen, zudem werden Geschlecht und Staatsangehörigkeit der Gewerbetreibenden ermittelt. Rechtliche Basis für die Gewerbemeldungen und die Gewerbeanzeigenstatistik ist die Gewerbeordnung (GewO).

#### **Personalstandsstatistik**

Die Personalstandsstatistik wird in jedem Jahr zum Stichtag 30. Juni als Vollerhebung durchgeführt. Sie ermittelt Daten über die Strukturen des Personals im öffentlichen Dienst.

#### **Schulstatistik**

In der amtlichen Schulstatistik werden allgemein zwei Schultypen unterschieden, einerseits allgemeinbildende und andererseits berufliche Schulen. Die Schulstatistik weist darüber hinaus Daten zu Schularten, Klassen, SchülerInnen, AbsolventInnen, Lehrkräften und Unterrichtsstunden nach. Die Schulstatistik wird als Vollerhebung zum Schuljahresende (Ende Oktober eines Jahres) durchgeführt und erfasst somit die SchulangängerInnen des vorangegangenen Jahres sowie die SchülerInnen des laufenden Schuljahres.

#### **Kinder- und Jugendhilfestatistik**

Die amtliche Kinder- und Jugendhilfestatistik basiert auf den §§ 98 bis 103 des SGB VIII und erfasst Leistungen und Aufgaben der Kinder- und Jugendhilfe. Sie wird zumeist als jährliche Vollerhebung durchgeführt. Für die Datenerhebung sind die Träger der öffentlichen Jugendhilfe sowie teilweise auch die der freien Jugendhilfe auskunftspflichtig.